

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



Zahlreiche Gaggenauerinnen und Gaggenauer kamen in die Jahnhalle, um auf das neue Jahr 2017 anzustoßen.

OB Christof Florus würdigte das eigentliche Gold der Stadt Gaggenau.

Die Neujahrsansprache im Wortlaut finden Sie auf Seite 2 und 3.



Fotos: Mandic

Die ersten Gaggenauer Fest- und Hochzeitstage finden am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Januar, in der Jahnhalle statt. Dabei präsentieren 35 Aussteller jeweils von 10 bis 18 Uhr ihre Ideen. Zwischen den Modenschauen gibt es Musik. Weitere Informationen auf S. 4



Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Christof Florus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn der Name Gaggenau fällt, dann denken viele Menschen zunächst an den gleichnamigen Küchenhersteller oder an unser Lieblingsprodukt - den UNIMOG. Das ist viel zu kurz gedacht. Denn Gaggenau als Stadt hat weit mehr zu bieten: lebenswerter Wohnort für Familien sowie für Jung und Alt, pulsierender Marktplatz für langjährige Geschäftsinhaber, attraktiver Wirtschaftsstandort für diverse renommierte Unternehmen und schließlich vielgeliebte Heimat für alle Bürgerinnen und Bürger.

Wir, wir Gaggenauer, leben gerne in Gaggenau und arbeiten in unserer turbulenten Zeit für ein Plus an Sicherheit, Zuversicht und Lebensfreude. Wir haben in den letzten Jahren unsere Stadt neu aufgestellt und werden Jahr für Jahr Gaggenau optimieren und weiterentwickeln. Wir kümmern uns um unsere Landschaft und werden, ob in der Landschaftspflege, der Forstnutzung des Waldes wie auch in der Grünpflege, unser naturbewusstes Handeln forcieren.

Wir haben eine starke Bürgerschaft

Wir haben eine starke Bürgerschaft mit unzähligen Vereinen, Gruppierungen und Vertreter aus Ehrenamt und Verbände, die sich für unser Gemeinwesen einsetzen. Diese weiter zu unterstützen und die Arbeitsbedingungen zu verbessern, sind auch Aufgaben einer Stadt, denn ohne

diese Bürger wäre Gaggenau nur halb so attraktiv, angebotsvielfältig und lebenswert. An dieser Stelle „DANKE“ allen, die sich mit Herzblut engagieren – man kann es nicht oft genug wiederholen.

Wir schaffen immer bessere Bedingungen für Familien sowie für Jung und Alt. Denken Sie an die Betreuungsangebote für unsere Kinder oder an die Ganztagsangebote unserer Schulen. Auch hier beobachten wir das Angebot und werden auch in den nächsten Jahren viel Geld für unsere Kindertagesstätten, Kindergärten und Schulen in die Hand nehmen. Und im Seniorenbereich haben wir mit der Altenhilfe ein so großes, vielfältiges Angebot, das konkurrenzlos in der Region ist. Doch wir müssen hier noch mehr auf Alleinstehende und Schwächere achten, die Hilfe, Unterstützung und Betreuung benötigen. Dabei dürfen wir nicht vergessen: Wir alle werden älter, so dass wir alle von Maßnahmen profitieren, die das Leben im Alter erleichtern. Dies sage ich auch mit Blick auf den von der Stadt zusammen mit der Lebenshilfe angestoßenen Inklusionsprozess. Dessen Ziel ist es insbesondere, allen Menschen in unserer Stadt die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Wir haben wunderschöne Stadtteile

Wir haben wunderschöne, intakte Stadtteile, die, jeder einzeln betrachtet, einen eigenen Charakter haben und ein wichtiger Bestandteil unserer Stadt sind. Mit

dem Prozess „Zukunft 2020“ in den Stadtteilen werden jetzt von den Einwohnern vor Ort gemeinsam mit der Verwaltung die Weichen für eine attraktive Zukunft gestellt. Nach einer Bürgerbefragung wurden in den Ortsteilen nun Arbeitsgruppen eingerichtet, die sich um die Umsetzung von einzelnen wünschenswerten Projekten kümmern.

Und wir werden dort weiter konsequent die Infrastruktur ausbauen oder verbessern. Und die Kernstadt mit ihrer Innenstadt bietet das Stadtfair, das viele Menschen aus der Region zum Einkaufen, Bummeln und Genießen lockt. Jedoch müssen wir - der Einzelhandel, die Gewerbetreibenden und die Stadt mit dem Citymanager - an einem gemeinsamen Konzept arbeiten, um Gaggenau als Einkaufsstadt noch stärker aufzustellen. Mit unserem Mobilitätskonzept möchten wir gemeinsam mit den Bürgern unsere Verkehrswege optimieren und mit den Erkenntnissen der Gutachter die Verkehrsströme verbessern. Und bei der Zukunft unserer Bäderlandschaft glaube ich, dass wir auf einem guten Weg sind, weil wir hier gemeinsam - der Gemeinderat, eine Expertengruppe, die Verwaltung und die Bürgerschaft - in einem offenen Prozess eine gute Lösung finden werden.

Wir leben gerne in Gaggenau

Wir, wir Gaggenauer, leben gerne in Gaggenau und arbeiten in unserer turbulenten Zeit für ein Plus an Sicherheit, Zuver-

sicht und Lebensfreude. Doch reicht das für eine gute Zukunft? Klar, wenn man die ganze Entwicklung der letzten Jahre betrachtet, haben wir einen großen Schritt für unsere Zukunft gemacht. Doch sind einzig diese Maßnahmen alleine ausreichend für eine zufriedene Gesellschaft? Wenn man die großen politischen Entscheidungen und wirtschaftlichen Ereignisse der letzten Jahre aufnimmt und reflektiert, können viele Menschen meinen, dass unsere Welt nur noch von außen beeinflusst wird, und wir Einzelne keinen Einfluss mehr auf unser Tun haben. Ob Bankenkrise, Wirtschaftskrise oder der Terrorismus des IS: Das alles zeigt immer mehr, dass der gefühlte Zustand von Sicherheit, Zufriedenheit und Geborgenheit sehr, sehr fragil ist. Viele von uns sorgen sich, viele Menschen blicken ängstlich in die Zukunft, von der keiner weiß, wie sie sein wird.

Es ist richtig: Keiner von uns kann großen Einfluss auf die Weltpolitik nehmen und fühlt sich vielleicht deshalb auch so sehr den globalen Ereignissen ausgeliefert. Aber jeder von uns kann im Kleinen seinen Beitrag dazu leisten, dass das soziale Klima wieder mehr Sicherheit und Geborgenheit vermittelt. Die Lösung vieler aktueller Probleme weltweit liegt ganz sicherlich nicht in dem um sich greifenden Streben nach Individualismus und nationalem Denken.

Wir haben ein Wir in Gaggenau

Wir brauchen mehr Wir: mehr Wir in der Welt, mehr Wir in Europa, mehr Wir in Deutschland. Da bin ich froh, dass wir in



Gaggenau sicherlich von uns behaupten können, ein „Wir“ zu haben. Denn wir haben in den letzten Jahren viel auf diesem Weg erreicht. Denken Sie nur an KINDgenu, die unsere offenen Kinder- und Jugendangebote - wie das Spielmobil und das Jugendfamilienzentrum - hervorragend und vorbildlich anbieten. Oder an die Gaggenauer Tafel, die für die schwächeren Mitmenschen so wertvolle Arbeit machen. Oder an das Ehrenamt in der Altenhilfe, die das Leben vieler älterer Menschen verbessern. Oder an die vielen Bürger, die bei der Integration der Flüchtlinge mit großem Aufwand und Sachverstand unterstützen. Oder wie unsere Bürger nicht nur für ihre Bäder kämpfen, sondern auch durch Eigeninitiative, Mut und Können

heute diese in Eigenregie führen. Oder an die Kommunalpolitiker, die für die Bürger Aufgaben und Pflichten übernehmen. Und die für sie auch schwierige und einschneidende Entscheidungen beschließen müssen. Oder an alle Bürger, die in den Vereinen, Hilfsorganisationen und sonstige Organisationen ehrenamtliche Aufgaben für unser Gemeinwesen übernehmen.

Das eigentliche Gold der Stadt Gaggenau

Das ist das eigentliche Gold der Stadt Gaggenau. Das macht unsere Zufriedenheit und unser Lebensglück. Doch dieses Gold ist nicht aus Metall. Dieses Gold besteht aus Menschen. Und diese Menschen benötigen Wertschätzung und Unterstützung. Denn ich glaube, dass wir in Gaggenau aufpassen müssen, dass wir auch in Zukunft dieses Gold noch haben. Wir Bürger müssen darauf achten, dass diese Werte - soziale Verantwortung, kommunalpolitisches Engagement und Arbeit im Ehrenamt - nicht verloren gehen. Ob in den Familien, in den Kindergärten, in den Schulen, bei der Arbeit oder beim Älterwerden: Wir müssen an uns arbeiten, und wir wollen Vorbilder für unsere Gesellschaft sein oder werden.

Wenn wir alle aufpassen und weiter an einem Strang ziehen, dann glaube ich an eine weitere goldene Zukunft von Gaggenau. Wenn wir aber selbstgefällig, egoistisch und nicht mehr sozial denken - immer nur das eigene Wohl im Sinne haben, dann hat Gaggenau nicht mehr dieses wertvolle Gemeinwesen, was uns so stark macht. Ich möchte hier nicht den Zeigefinger erheben und Moralapostel spielen. Ich möchte Ihnen heute nur sagen, dass wir alle weiter - für unser Gaggenau - unseren goldenen Weg gehen sollen.



*Dem Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau wohnten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, darunter viele Ehrengäste, bei. Die Musik - Hardrock nach dem Geschmack des Oberbürgermeisters - machten Peter Götzmann, Gerald Sänger, Matze Barth und Andre Thoma von der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau. Anschließend bewirtete die Gaggenauer Altenhilfe (rechts oben).
Fotos: Mandic*

Aus Liebe zu Gaggenau

1. Gaggenauer Fest- und Hochzeitstage am Wochenende in der Jahnhalle

Ein facettenreiches Angebot rund um den schönsten Tag im Leben sowie zu Geburtstags-, Jubiläums- und Firmenfeiern wartet auf alle Besucherinnen und Besucher der 1. Gaggenauer Fest- und Hochzeitstage am Sa., 21. und So., 22. Jan., in der Jahnhalle Gaggenau. Vor und in der Halle wie auch auf der Empore und im Foyer präsentieren 35 Aussteller von 10 bis 18 Uhr ihre Ideen für eine ausgefallene Location, einen unvergesslichen Junggesellenabschied für Braut und Bräutigam sowie eine große Vielfalt an weiteren Dienstleistungen und Produkten: Von Modehäusern und Juwelieren, über Fotografen, Floristen, Caterer, Musiker, Hochzeits- und Eventplaner bis

zu Trendgeschenken und Equipmentverleih. Zudem stellen Mitarbeiter der Reisebüros die schönsten Ziele für die Hochzeitsreise vor, Restaurants offerieren ihre besonderen kulinarischen Angebote und auch ein Theologe bietet seine Dienstleistungen an. Wunderschöne Brautmode präsentiert unter anderem das Model Fabien Klamandt, die Zweitplatzierte der RTL II Show "CURVY Supermodel". Zwischen den Modenschauen sorgt eine Sängerin für beste Unterhaltung.

Veranstaltet werden die 1. Gaggenauer Fest- und Hochzeitstage von der Firma Event-Xpress.com. Neben der über

achtjährigen Erfahrung im Organisieren von Festen und Hochzeiten gehören zum Team rund um Inhaber Richard Laub auch professionelle DJs mit langjähriger Erfahrung und einem besonders großen Musikkrepertoire, mit Licht und Ton ausgestattete Eventtechniker mit dem nötigen Know-How sowie "Cocktail-Artists", die leckere Cocktails mixen.

Eintrittskarten sind für 3,50 Euro im Vorverkauf im Laden-Geschäft der Firma Event-Xpress.com in der Murgtalstraße 12 Gaggenau / Bad Rotenfels sowie für 5 Euro an der Tageskasse erhältlich.

Vortrag über die Sportwagenfirma Veritas im Unimog-Museum

Am So., 22. Jan., um 11 Uhr referiert Kreisarchivar Martin Walter über ein eher unbekanntes Kapitel der Geschichte der Automobilherstellung in der Region: den Aufstieg und Niedergang der Veritas.

Sie war die mit Abstand erfolgreichste deutsche Renn- und Sportwagenfirma der Nachkriegszeit. Die Firma wurde in Hausen gegründet, siedelte kurz darauf nach Meßkirch um, und produzierte ihre Fahrzeuge ab März 1950 für ein knappes halbes Jahr in Muggensturm. Die „Veritas“ firmierte offiziell als „Veritas Badische Automobilwerke GmbH Rastatt Werk Muggensturm“.



Martin Walter begibt sich auf eine faszinierende Spurensuche dieses heute legendären Sport- und Rennwagenproduzenten, der alleine in den Jahren von 1947 bis 1949 über 30 Grand Prix Veranstaltungen entscheiden konnte und den Ferrari ernsthaft Paroli bot. Walter berichtet von den Erfolgen der Firma, aber auch vom Niedergang, der allzu schnell kam.



Zudem geht der Referent auf die Entwicklung des einzigartigen Dyna Veritas ein, der in Muggensturm zur Serienreife kam und nur rund 180 Mal gefertigt wurde.

Ein unrestaurierter Dyna Veritas – einer von zehn noch erhaltenen – ist derzeit im Museum zu sehen. An seine Seite gesellt sich ab Sonntag ein französischer Panhard von 1952. Er besitzt den gleichen Motor wie der Dyna Veritas, denn bei der Produktion kam es zu einem der ersten „Joint Ventures“ zwischen einer deutschen und französischen Firma nach dem Zweiten Weltkrieg.

Martin Walters Vortrag ist Teil des schon zur Tradition gewordenen „Familientages“ im Rahmen der aktuellen Winterausstellung über die Automobilgeschichte im Murgtal. Außerdem gibt es Sonder- und Vorführungen in der Ausstellung, einen Basteltisch für Kinder und das ebenfalls schon traditionelle Kinderkasperle am Nachmittag. Details zum Familiensonntag findet man unter <http://www.unimog-museum.de/veranstaltungen>

DRK-Blutspendedienst bietet im Rahmen der Blutspende Gesundheitswochen an

Der nächste Blutspendetermin findet am Do., 26. Jan., von 14.30 bis 19.30 Uhr, in der Jahnhalle, Eckenerstraße 1, statt. Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten wieder gesund zu werden, sie tun auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Denn jede Blutspende ist auch gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Während der Gesundheitswochen vom 2. Januar bis 28. Februar bedankt sich der DRK-Blutspendedienst darüber hinaus noch für das treue Engagement als Blutspender mit zusätz-

lichen Blutuntersuchungen. Teilnehmern können alle Blutspender, die bei diesem Termin mindestens ihre dritte Blutspende innerhalb 12 Monaten leisten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Straßensperrung in Sulzbach

Am Freitag, 20. Januar, wird die Verbindungsstraße zwischen Straußgasse und Zielweg in Sulzbach wegen Montagetagearbeiten von 8 bis 15 Uhr komplett gesperrt. Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.



Am Ende eines erfolgreichen Turniers mit spannenden Spielen stand der SV Ottenau als Sieger der 30. Gaggenauer Murgtalmeisterschaften fest. Umrahmt wird die Mannschaft von Oberbürgermeister Christof Florus, vom Finalgegner TSV Loffenau, den geehrten Spielern "bester Torwart", "bester Spieler" und "Torschützenkönig" sowie den Turnierverantwortlichen. Einen Tag zuvor spielten bereits 26 Mannschaften mit rund 250 Sportlerinnen und Sportlern aus ganz Baden-Württemberg mit großer Begeisterung und sportlichem Ehrgeiz beim 13. Hallenturnier für Menschen mit Handicap, bei dem es nur Gewinner gab: Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhielt ein Erinnerungs-Sweatshirt und eine Medaille.

Fotos: Sportverein Michelbach



Flüchtlinge in Gaggenau

„Flüchtlinge in die Vereinsarbeit aufnehmen“ - Seminar für Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit

Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landkreises Rastatt veranstaltet für Haupt- und Ehrenamtliche der Jugendarbeit am Mi., 25. Jan., 18.30 bis 21.30 Uhr, im Landratsamt Rastatt ein Seminar zum Thema „Flüchtlinge in die Vereinsarbeit aufnehmen“. Der

Workshop liefert Informationen, was dabei zu beachten ist. Nach einem kurzen Input der Integrationsbeauftragten Tamina Hommer werden zwei Vereine praxisnah darüber berichten, wie bei ihnen die Integration junger Migranten gelungen ist.

Anmeldung: Landratsamt Rastatt, Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“, Telefon 07222 381-2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de bis Freitag, 20. Januar.

Die Flüchtlingsinitiative Gaggenau umfasst rund 190 Ehrenamtliche, die sich bei der Integration von Flüchtlingen in mannigfaltiger Weise große Verdienste erworben haben. Oberbürgermeister Christof Florus lud die Helferinnen und Helfer jetzt in das Merkur-Film-Center Ottenau, um ihnen Danke zu sagen. Bevor sich die rund 100 Anwesenden den Kinofilm „Willkommen bei den Hartmanns“ ansahen, würdigte der OB ihre Vorbildfunktion und bat sie, weiterhin bei der Integration von Flüchtlingen behilflich zu sein. Dem pflichtete Carmen Merkel, Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau, auch im Namen ihrer Mitarbeiterin Annika Weber bei. Niemals hätte sie mit einer so starken Resonanz an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bei der Flüchtlingsinitiative gerechnet.

Foto: StVw



Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Telefon 07225 962-509
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

21./22. Januar - Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim, Telefon 0176 70530193

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 21. Januar

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

Sonntag, 22. Januar

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

24. Januar, 85 Jahre
Elisabeth Riedinger,
Bismarckstraße 6, Gaggenau

25. Januar, 70 Jahre
Milan Marinkovic,
Hofgut Amalienberg 2, Gaggenau

25. Januar, 70 Jahre
Robert Engels,
Hauptstraße 163, Ottenau

25. Januar, 70 Jahre
Bernhard Kutscha,
Oberer Rain 3, Ottenau

27. Januar, 80 Jahre
Annelore Reuter,
Willy-Brandt-Straße 10, Gaggenau

28. Januar, 80 Jahre
Adela Tomurgia,
Schulstraße 15, Gaggenau

28. Januar, 70 Jahre
Brigitte Peters,
Kolpingstraße 18, Gaggenau

29. Januar, 70 Jahre
Adelheid Merz,
Ottenauer Straße 10, Sulzbach

29. Januar, 70 Jahre
Frieder Haaf,
Schubertstraße 2, Gaggenau

Ehejubiläum

27. Januar, goldene Hochzeit
Max Bäuerle und Ehefrau Luzia,
Albert-Schweitzer-Straße 3,
Michelbach

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am heutigen Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr, statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss

des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.



Ein gutes Herz
ist unbezahlbar.
Blut spenden
ist Ehrensache.



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de



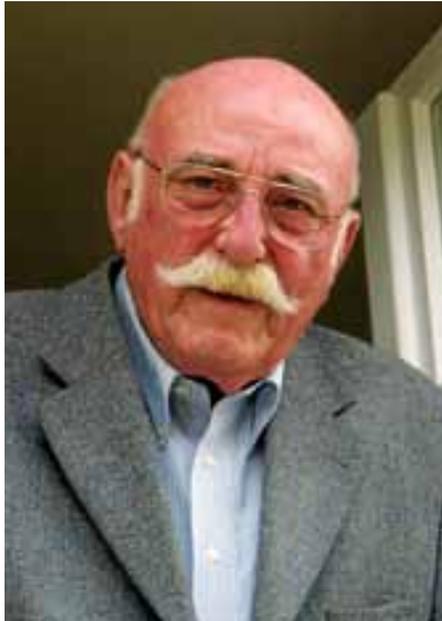
Altbürgermeister Karl Hans Kohlbecker gestorben

Der frühere Gaggenauer Bürgermeister und Unternehmer Karl Hans Kohlbecker ist am 11. Januar im Alter von 83 Jahren gestorben. Er lebte zuletzt in Alten- und Pflegeheimen in Gaggenau und in Bruchköbel bei Frankfurt. Die Beisetzung fand gestern auf dem Waldfriedhof in Gaggenau statt.

Der Verstorbene war zwischen 1973 und 1977 Erster Beigeordneter und damit Bürgermeister Gaggenaus. In jener Zeit sind entscheidende Weichen für die wegweisende Stadtkernsanierung gestellt worden - "und dafür war Herr Karl Hans Kohlbecker als berufserfahrener Ingenieur der richtige Mann am richtigen Platz. Als Gemeinderat und als Erster Beigeordneter der Stadt Gaggenau hat er einen maßgeblichen Beitrag am Aufbau und bei der Entwicklung der Stadt geleistet", betonte Oberbürgermeister Christof Florus in seiner Trauerrede.

Nachdem Kohlbecker 1973 das Amt des Ersten Beigeordneten und damit die Leitung des Dezernates II übernommen hatte, hat er eine Fülle von Themen aufgegriffen und deren Umsetzung begleitet. Mit seinem Namen verbunden sind insbesondere die Zusammenführung aller Feuerwehren sowie Planung, Umbau, Ausbau, Renovierung oder Neubau aller Geräterhäuser einschließlich des Rettungszentrums Gaggenau. Die Arbeiten des Bauhofes organisierte und koordinierte er neu und erweiterte den Fuhrpark insbesondere im Hinblick auf den so wichtigen Winterdienst. Hinzu kamen zahlreiche Baulandumlegungen, Grundstücksgeschäfte sowie Neubauten (unter anderem Realschule und Traisbachstadion).

Im Gemeinderat und als Mitglied in verschiedenen Ausschüssen (zum Beispiel



Karl Hans Kohlbecker (1933 - 2017).

Foto: privat

im Partnerschaftsausschuss oder im Verwaltungsausschuss des Altenheims) hat er in den Jahren 1968 bis 1973 und 1980 bis 1984 zahlreiche wichtige kommunalpolitische Entscheidungen mitgetragen. Als Vorsitzender des Sportausschusses setzte er sich von 1971 bis 1973 uneigennützig und in vielfältiger Weise für das sportliche Leben vor Ort ein - die Sportlerehrung geht auf ihn zurück. Auch auf Kreis- und Landesebene hat er sich in Führungspositionen der Freien Wählervereinigung politische Verdienste erworben - so als Kreisrat zwischen 1971 und 1984 oder im Regionalverband Mittlerer Oberrhein.

"Herr Kohlbecker hat schnell das Vertrauen der Bürger gewonnen. Sein Handeln war getragen von Fleiß und außergewöhnlicher Tatkraft zum Wohle der Stadt.

Neben einem starken Verantwortungsgefühl (so auch als ehrenamtlicher Richter) hatte er stets das richtige Gespür für kommunalpolitische Entscheidungen. Selbstverständlich hat er sich auch - zunächst als Projektleiter im renommierten elterlichen Architekturbüro und dann als Firmenchef eines Traditionsunternehmens - für den Wirtschaftsstandort Gaggenau und für den Erhalt der damit verbundenen Arbeitsplätze nachhaltig eingesetzt und erfolgreich stark gemacht", bemerkte Florus. Darüber hinaus war Kohlbecker auch Mitglied vieler Vereine, bei der GroKaGe Vizepräsident und von 1975 bis 1988 passivierter Kreisjägermeister.

Karl Hans Kohlbecker wurde 1933 als erster Sohn des Architekten Karl Kohlbecker in Gaggenau geboren. Nach einem Ingenieurstudium in München und Berlin trat er 1959 in das Architekturbüro Kohlbecker ein, für das er als Projektleiter zahlreiche Bauvorhaben im In- und Ausland betreute. 1977 wechselte Kohlbecker als Geschäftsführer in das Hördener Bauunternehmen Lang, das er 1991 als geschäftsführender Gesellschafter übernahm. Unter seiner Leitung expandierte die Firma Lang mit vielfältigen Bauprojekten vor allem in Baden und in der Südpfalz. 2007 zog sich Karl Hans Kohlbecker aus Altersgründen im Zuge einer Nachfolgeregelung aus dem Unternehmen zurück.

"Für all das, was der Verstorbene für unsere Stadt und zum Wohle ihrer Bürgerschaft getan hat, gebühren ihm Dank und Anerkennung. Der Gemeinderat, die Stadtverwaltung und die Bevölkerung würdigen mit Hochachtung und Dankbarkeit sein außerordentliches Lebenswerk und werden Herrn Karl Hans Kohlbecker stets ein ehrendes Gedenken bewahren", schloss der Oberbürgermeister.

Die Stadtwerke informieren:

Weshalb Straßenlampen manchmal tagsüber leuchten

Um zu sehen und zu kontrollieren, ob eine Straßenbeleuchtung defekt ist, muss sie vorher eingeschaltet werden. Dazu gibt es in Gaggenau zentrale Einschaltstellen, von denen aus teilweise ganze Ortsteilbereiche ein- und ausgeschaltet werden können. Damit leuchtet im Falle einer Kontrolle beziehungsweise Reparatur die Straßenbeleuchtung auch tagsüber in größeren Bereichen.

Um die Reparaturen kosten- und zeitoptimiert auszuführen, sammeln die Stadtwerke Meldungen über ausgefallene

Beleuchtungen und arbeiten diese in der Regel im Abstand von einigen Wochen ab. Je nach Menge der durchzuführenden Reparaturen können sich die Arbeiten durchaus über mehrere Tage erstrecken. Nicht zu vergessen sind auch solche Schäden, insbesondere am Vorschaltgerät der Beleuchtung, die sich erst nach einer gewissen Betriebsdauer aufgrund der Erwärmung der Bauteile herausstellen. Insoweit kann eine Reparatur erst ausgeführt werden, wenn die Beleuchtung eine gewisse Zeit eingeschaltet war. Wem diese Hintergründe unbekannt sind,

kann schnell den Eindruck gewinnen, die Straßenbeleuchtung sei tagsüber unnötig eingeschaltet. Dem ist aber nicht so, zumal eine Reparatur bei Nacht (wenn die Straßenbeleuchtung ohnehin eingeschaltet wäre) naturgemäß weniger effizient und ungleich teurer verlaufen würde, zumal zusätzliche Personalkosten sowie Kosten für Ausleuchtung und Absicherung des Einsatzortes anfielen. Hinzu käme die nächtliche Lärmbelästigung der Anwohner. Aus diesen Gründen reparieren die Stadtwerke lieber am Tage.

Meldungen über defekte oder ausgefallene Beleuchtungen nehmen die Stadtwerke Gaggenau gerne unter Telefon 1001 entgegen.

Familien- und Sozialpass: Neue Gutscheinkarten 2017

Der Gaggenauer Familien- und Sozialpass, ein freiwilliges Angebot der Stadt Gaggenau, unterstützt den unten genannten Personenkreis mit folgenden Vergünstigungen:

- 1 x freier Eintritt für eine Veranstaltung in der Stadtbibliothek
 - 1 x freier Eintritt für eine Veranstaltung der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau
 - 1 x freier Eintritt im Murgana Hallenbad
 - 1 x freier Eintritt im Unimog-Museum
 - 1 x freier Eintritt im Museum Haus Kast Hörden
 - 15 % Ermäßigung auf Angebote der Volkshochschule des Landkreises Rastatt gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen (gilt nicht für Vorträge, Fahrten, Einzelveranstaltungen etc.)
 - Speziell für Kinder/Jugendliche: Erlass der Passgebühr beim Ferienspaß
- Zudem enthält die Gutscheinkarte jeweils 2 Wertgutscheine im Gesamtwert von 15 Euro. Diese sind für Veranstaltungen bzw. die Benutzung folgender Einrichtungen einlösbar:
- Städtische Veranstaltungen des Kulturamts in der Jahnhalle oder in der klag-Bühne, einschließlich Murgl Kindertheater (gilt nur beim Kauf einer Karte im Kulturamt)
 - Workshops der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

- Kurse/Veranstaltungen von KINDgenau e. V. (ausgenommen CHRISTgenau)
 - Kurse/Veranstaltungen des Jugend- und Familienzentrums (JuFaZ)
 - Besuch des Thermalbades und der Sauna im Rotherma
 - Schwimmkurse im Murgana Hallenbad
 - Speziell für Kinder/Jugendliche: Kurse/Veranstaltungen des Kulturamts im Rahmen des Ferienspaßprogramms
 - Speziell für Erwachsene: Jahresgebühr der Stadtbibliothek
- Der Gaggenauer Familien- und Sozialpass wird auf Antrag kostenlos an folgende mit Hauptwohnsitz in Gaggenau gemeldete Personen ausgegeben:
- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in dauernder häuslicher Gemeinschaft leben
 - Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in dauernder häuslicher Gemeinschaft leben
 - Familien oder Alleinerziehende die mit mindestens einem schwerbehinderten, kindergeldberechtigten Kind (mind. 50 % Schwerbehinderung) in dauernder häuslicher Gemeinschaft leben
 - Wohngeldbezieher
 - Arbeitslosengeld II-/Sozialgeldbezieher nach SGB II
 - Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt/ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII



- Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Der Gaggenauer Familien- und Sozialpass kann persönlich im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten (Mo. und Mi. 8 - 16 Uhr, Di. 7 Uhr bis 13 Uhr, Do. 8. bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 12 Uhr) beantragt bzw. gegebenenfalls verlängert werden.

Die Voraussetzungen sind bei der Antragstellung bzw. Verlängerung entsprechend nachzuweisen durch Geburtsurkunde/n des Kindes/ der Kinder; Kindergeldnachweis (bei volljährigen Kindern); bei schwerbehindertem Kind: Schwerbehindertenausweis; Leistungsbescheid der Wohngeldbehörde; Leistungsbescheid des Jobcenters; Leistungsbescheid des Sozialamtes.

Bei Verlängerung wird um Vorlage des Passes gebeten.

Rückfragen zum Gaggenauer Familien- und Sozialpass können an das Amt für Gesellschaft und Bildung, Jessica Pahl (962 - 519), gerichtet werden.

Einheitlicher Anmeldestichtag in den Kindertageseinrichtungen in Gaggenau Ende Januar 2017

Die Abteilung Schulen und Betreuung der Stadtverwaltung informiert, dass der einheitliche Anmeldestichtag in den Kindertageseinrichtungen in Gaggenau (mit Ausnahme der sternchen Kindertagesstätte im Auftrag der Daimler AG) **Ende Januar 2017** stattfindet.

Er gilt für die Kinder, für die im Kindergartenjahr 2017/2018 ein Platz in einer Kinderkrippe, einem Kindergarten oder in einer Kindertagesstätte benötigt wird.

Informationen zur Anmeldung und zum Anmeldestichtag gibt es in den jeweiligen Einrichtungen:

Kernstadt:

- Ev. Kindertageseinrichtung Gaggenau, Jahnstraße 21 a, Telefon 07225 4630
- Kath. Kindergarten St. Josef, Wiesenweg 30, Telefon 07225 4896
- Kath. Kindergarten St. Marien, Bismarckstraße 51, Tel. 07225 4669
- Kinderhaus MurgWichtel, Oskar-Scherer-Straße 2, Telefon 07225 915133

Kinderkrippe Spielwiese, Wiesenweg 35, Telefon 07225 915100
sternchen Kindertagesstätte im Auftrag der Daimler AG, Goethestraße 59, Telefon 07225 918459

Bad Rotenfels

Kath. Kindergarten St. Laurentius, Pestalozzistraße 1, Telefon 07225 4890

Freiolsheim

Städt. Kindergarten Freiolsheim, Schwarzwaldhochstraße 31, Telefon 07204 525

Hörden

Städt. Kindergarten Hörden, St.-Bernhard-Straße 1, Telefon 07224 3336

Michelbach

Kath. Kindergarten St. Michael, Gaggenauer Straße 2, Telefon 07225 5938

Oberweier

Städt. Kindergarten Oberweier, Ortsstraße 80, Telefon 07222 48599

Ottenau

Kath. Kindergarten St. Antonius, Brahmsstraße 11, Telefon 07225 3871

Selbach

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Hinterbachweg 1, Telefon 07225 4656

Sulzbach

Kath. Kindergarten St. Anna, Straußgasse 4, Telefon 07225 4856

Weitere Informationen zu den verschiedenen Betreuungsangeboten für Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter und für Schulkinder enthält die Broschüre "Angebote und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche". Sie ist an der Rathausinformation, im Bürgerbüro und in der Abteilung Schulen und Betreuung erhältlich.

Weitere Informationen zu den Kindertageseinrichtungen gibt es auch unter www.gaggenau.de (Betreuung & Bildung).

Heimatverein Michelbach

Nächster Stubenabend

Die Reihe "Stubenabende" geht auch 2017 erfolgreich weiter: Nachdem jüngst Walter Vugrin in seinem Reisevortrag eindrucksvoll über seine Expeditionen nach Nepal und die unvergesslichen Naturgewalten sowie seine Begegnungen mit den Bewohnern in ausgebuchtem Haus berichtete, findet am Fr., 3. Febr., um 19 Uhr der nächste Stubenabend mit Jörg Zwosta, Bürgermeister a.D. Baden-Baden, zum Thema „Erneuerbare Energien“ statt. Für diesen Vortrag sind noch wenige Restkarten erhältlich, die bei Jochen Kux, 1. Vors. Heimatverein, Telefon 77361, E-Mail kontakt@heimatverein-michelbach.de, reserviert werden können.



"Literatur im Gespräch"

"Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde" von Friedrich Christian Delius ist das Buch des Abends, wenn am Di., 7. Febr., um 19 Uhr, die Stadtbibliothek Gaggenau in Zusammenarbeit mit der evangelischen Markusgemeinde zur Veranstaltung "Literatur im Gespräch" einlädt. Referentin Gabriele Seifert lässt alle Interessierten an der autobiographischen Erzählung teilhaben, in der ein Elfjähriger die Übertragung der berühmten "Fußballweltmeister"-Reportage 1954 als Rausch, Befreiung und Ahnung eigener Identität erfährt.

„Feuerwehrmann Sam“ ist ausverkauft

In der ausverkauften Jahnhalle löst „Feuerwehrmann Sam“ am Mo., 13. Febr., so manche Herausforderung im Vorfeld des anstehenden Dorfjubiläums. Für das gleichnamige Stück aus der Reihe Murgl-Kindertheater sind keine Karten mehr erhältlich.

Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

Denis Scheck auf der klag-Bühne Gaggenau

Der bekannteste Literaturkritiker Deutschlands präsentiert seinen Bücherkosmos

Am Do., 9. Febr., kommt Denis Scheck auf Einladung des Kulturamtes und der Stadtbibliothek Gaggenau in Kooperation mit der Buchhandlung Bücherwurm auf die klag-Bühne und sichtet dort literarische Neuerscheinungen. Er erklärt, wie man sich in der Flut von 90.000 Novitäten in jedem Jahr auf dem deutschen Buchmarkt zurechtfindet und trennt zwischen Paul Celan und Paulo Coelho, Stephenie Meyer und Stephen King, Salman Rushdie und Jonathan Franzen die Spreu vom Weizen. Beginn ist um 20 Uhr, der Einlass erfolgt bereits ab 18 Uhr. Karten (12 Euro, ermäßigt 8 Euro) sind bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie im Kulturamt Gaggenau erhältlich. Für auswärtige Besucher ist eine telefonische Kartenreservierung unter 07225 962-513 möglich.

Denis Scheck wurde 1964 in Stuttgart geboren und lebt heute in Köln. Er studierte Germanistik, Zeitgeschichte und Politikwissenschaft in Tübingen, Düsseldorf und Dallas und arbeitete als literarischer Agent, Übersetzer und Herausgeber (unter anderem von Michael Chabon, Robert Stone, Harold Brodkey, Ruth Rendell, David Foster Wallace) und freier Kritiker.

Von 1996 bis 2016 war er Literaturredakteur im Deutschlandfunk. Scheck hat di-



Denis Scheck verkaufte bereits mit 13 Jahren Bücher, heute ist er Deutschlands bekanntester Literaturkritiker.

Foto: Günther Schwering

verse Sachbücher veröffentlicht. Zuletzt zusammen mit Eva Gritzmann: "Solons Vermächtnis - Vom richtigen Zeitpunkt im Leben" (Berlin Verlag, 2015). Seit über zehn Jahren ist er Moderator von "druckfrisch" im Fernsehen (ARD). Seit 2014 moderiert Denis Scheck die SWR-Sendung "lesenswert" und das „lesenswert-Quartett“. Im September 2016 übernahm er die Moderation des Kulturmagazins "KUNSCHT!".



Wer die italienischen Musikclowns aus Leidenschaft, Luca Domenicali und Danilo Maggio alias "Microband", am Sa., 21. Jan., mit ihrem Programm "Klassik für Dummies" live auf der klag-Bühne erleben möchte, kann sich noch Restkarten an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de sowie im Kulturamt Gaggenau (962-513) sichern. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr (ohne Pause). Der Einlass ist bereits um 18 Uhr.

Foto: Presse

Mehrgenerationen-Treff informiert

Mehrgenerationen-Frühstück

Am Sa., 28. Jan., ab 9 Uhr im städtischen Vereinsheim. Neben dem üppigen Frühstück sind uns die Kontakte und Gespräche mit den Gästen ein zentrales Anliegen. Ein fester Geldbetrag wird nicht erhoben, zur Kostendeckung werden die Besucher jedoch um eine entsprechende Spende gebeten. Hierzu laden wir die Bürgerinnen und Bürger, Jung wie Alt, recht herzlich ein.

Lachjoga-Übungen

Um 10.30 Uhr, gegen Ende des Frühstücks am 28. Januar, bietet Ellen Zaum wieder ihre Lachjoga-Übungen an. Dies ist eine andere und besonders fröhliche Art, etwas zur Entspannung von Körper und Geist zu tun. Die Initiativ-Gruppe Mehrgenerationen-Treff lädt Gäste aller Altersgruppen und auch unsere ausländischen Mitbürger herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Qigong

Am Do., 19. Jan., 17 Uhr, findet wie auch jeden weiteren Donnerstag, der nächste Qigong-Kurs unter Leitung von Manfred Hecker im städtischen Vereinsheim zur geistigen und körperlichen Entspannung statt. Die Übungen sind für alle Altersgruppen geeignet.



Französisch - Übungen

In der Carl-Benz-Schule werden die Kurse für Französisch am Di., 24. Jan., um 16 Uhr, für Fortgeschrittene und um 17.15 Uhr für die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen von der Französischlehrerin Jacqueline

Mayer angeboten. Neue Kursteilnehmer können jederzeit in die laufenden Kurse einsteigen.

Englisch - Übungen

Ebenfalls in der Carl-Benz-Schule werden am Mi., 25. Jan., die Kurse für Englisch-Übungen fortgesetzt. Die Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen treffen sich um 15.15 Uhr, die Anfängergruppe beginnt um 17 Uhr und die Gruppe der Fortgeschrittenen startet die Übungen um 18.30 Uhr. Auch hier können neue Kursteilnehmer jederzeit in die laufenden Kurse einsteigen. Entsprechend Ihrem Kenntnisstand können Sie sich Ihre passende Gruppe auswählen.

Alle Angebote sind kostenfrei, zur Unterstützung unserer Arbeit und Deckung unserer Kosten bitten wir um Spenden.

Intensiv-Workshops:

Afrikanische Perkussion - Rhythmen Westafrikas

Am Sa., 11. Febr., findet ein weiterer Tagesworkshop "Afrikanische Percussion" unter Leitung von Notker Dreher im Josef Riedinger Saal der Musikschule statt. Das Motto lautet "Numukabollon" - Rhythmus der Schmiede. Von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr haben die Teilnehmer die Möglichkeit, in die rhythmische Welt Westafrikas einzutauchen.

Es werden verschiedene Begleitstimmen und Solo-Pattern auf der Djembé sowie die Bassmelodien der verschiedenen Basstrommeln erlernt und gespielt, um sie anschließend ineinander zu fügen. Durch die Überlagerung der verschiedenen Trommelstimmen entsteht der faszinierende Groove. Darüber hinaus ist Gelegenheit, sich in eigenem Solo-Spiel auszuprobieren und zu entfalten. Am Ende wird man den typischen Klang eines afrikanischen Ensembles während des Spiels hören.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Ein weiterer Intensiv-Trommel-Workshop findet am Sa., 6. Mai, in der Musikschule statt.

Auch das gemeinsame Rhythmusserlebnis "Familiendrommeln" wird im Schuljahr



Unter dem Motto "Afrikanische Percussion" wird im Workshop das Trommeln erlernt.
Foto: Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



2016/2017 am Sa., 25. März, von 14 Uhr bis 16 Uhr angeboten.

Jeder Workshop ist einzeln buchbar. Nähere Informationen und Anmeldungen über das Sekretariat der Schule für Musik und darstellende Kunst unter Telefon 4707 und per Mail unter info@musikschule-gaggenau.de



Über Historische Stadtführung: Schüler lernen Gaggenau kennen

Nach der Teilnahme an der ersten Historischen Stadtführung fasste Schülerin Mia-Sophie Rehfuß aus der vierten Klasse den Ausflug wie folgt zusammen: „Was hat ein Mammut und der Orient Express mit der Stadt Gaggenau zu tun? Das lernen wir Kinder der Klasse 4 der Ebersteingrundscheule Selbach von Frank Eisold vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit. Er hat uns bei der ersten Historischen Stadtführung für Schulklassen begleitet. Am Gänsebrunnen starteten wir die Tour und lernten zuerst, warum es so viele Gänse in Gaggenau gibt. Von dort aus gingen wir zum Rathaus und staunten über die Bomben aus dem 2. Weltkrieg. Kennen Sie den ältesten Bewohner Gaggenaus? Es war ein Mammutstein Stoßzahn wurde bei den Bauarbeiten zum Traischbachstadion gefunden. Heute kann man ihn im Rathaus bewundern. Wir verließen das Rathaus in Richtung zur Kirche St. Josef. Dort erzählte uns Herr Eisold von der Geschichte der zwei Kirchturmglöckchen. Anton Rindeschwender ist der wichtigste Mann in der Geschichte Gaggenaus. Als Gründer der Glashütte hat er mit dafür



Waren von der ersten Historischen Stadtführung für Schulklassen begeistert: Die Kinder aus der Klasse 4 der Ebersteingrundscheule Selbach mit Frank Eisold vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit.
Foto: Grundschule Selbach

gesorgt, dass Gaggenau immer größer wurde und schließlich zur Stadt ernannt wurde. Schließlich wurde aus dem Eisenwerk die Theodor Bergmann Industriewerke: dort wurden zum Beispiel Werkzeuge, Herde, Fahrräder, Motorräder, Maschinen, Waffen und später auch der Orient Ex-

press, eines der ersten deutschen Autos, hergestellt. Von der Glashüttsiedlung aus gingen wir zum Hilperstloch.

Alle Kinder unserer Klasse fanden die historische Stadtführung sehr spannend: wir können sie nur weiterempfehlen!“

Termine **KIND**genau_{e.v.} und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten

– jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine: 24. Januar Relaxwerkstatt; 31. Januar Tischspiele

Trickfilmwerkstatt - Freitag, 20. Januar, von 15.30 bis 17.45 Uhr

Film ab und Action! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Für Teilnehmer von 10 bis 13 Jahren. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 5 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Dessert im Glas –

Samstag, 21. Januar von 10 bis 13 Uhr

Aber bitte mit Sahne! Hübsch angerichtet

schmeckt der Nachtisch noch einmal so gut. Raffinierte, oberleckere Dessert werden heute in der JuFaZ-Küche zubereitet. Für Teilnehmer ab 10 Jahren. Bitte mitbringen: Haargummi (falls erforderlich), Küchenschürze, 3 Trinkgläser aus Glas, Vesper für zwischendurch. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 8 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 5 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Nähwerkstatt - Kunterbunter Faschingsrock - Samstag, 21. Januar, von 10 bis 16 Uhr

Aus den unterschiedlichsten Stoffen nähnen wir einen kunterbunten, fetzigen Rock für die närrischen Faschingstage. Bitte mitbringen: verschiedene Stoffe, Gummiband für den Bund, Getränk, Vesper. Ab 15 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 24 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 19 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

JuFaZ-Ausflug - Eislaufen am Wiedenfels – 28. Januar, 14 bis 18.30 Uhr

Wir verbringen einen erlebnisreichen Tag mit euch und haben gemeinsam so richtig Spaß. Am Wiedenfels wollen wir Schlittschuh laufen, Eishockey spielen und leckere heiße Schokolade trinken. Treffpunkt am JuFaZ Gaggenau. Anmeldung erforderlich. Alter: ab 10 Jahre. Bitte mitbringen: warme Winterkleidung,

Handschuhe, Mütze und ggf. Schlittschuhe, Vesper und Getränk. Kosten: 5 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro, + ggf. Ausleihgebühr für Schlittschuhe 5 Euro.

Spielend begegnen – Spieleabend für Frauen aller Nationalitäten – Montag, 30. Januar, ab 18 Uhr

Regelmäßig verbringen Frauen verschiedener Nationalitäten gemeinsam einen Abend im JuFaZ, um nach Lust und Laune gemeinsam zu spielen. Interessenten sind herzlich willkommen. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Das Angebot ist kostenfrei.

Über den Tellerrand – Sport verbindet – Montag, 30. Januar, ab 19 Uhr

Männer aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lange in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Männern. Wir wollen in regelmäßigen Abständen zusammenkommen, um unterschiedliche Sportarten in verschiedenen Gaggenauer Vereinen auszuprobieren, einander kennenzulernen und ein freundschaftliches Miteinander zu pflegen. Denn eines zeigt sich über alle Grenzen hinweg: Sport verbindet! Heute gehen wir gemeinsam kegeln. Bitte Sportschuhe in einer Tasche mitbringen. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Schutzengel für Löschfahrzeug

Einen Ehrenplatz im Löschfahrzeug erhält ein Schutzengel, den Ortsvorsteherin Barbara Bender den Angehörigen der Feuerwehrabteilung Hörden bei deren Abteilungsversammlung schenkte. „Wir sind stolz und froh über diese Wehr, die nicht nur in der Not hilft, sondern auch im Ort immer ständig Hand anlegt“, so Bender. Bei einem Problem sagte zum Beispiel der Abteilungskommandant Stéphane Fritz zur Ortsvorsteherin „schwätz net long, mir mache des“. Sie betonte auch, dass die Abteilung diese Woche das Zertifikat als „jugendfreundlicher Verein“ überreicht bekommt.

Zuvor berichtete Fritz von zehn Alarmierungen im Jahr 2016. Darunter waren Brandeinsätze und technische Hilfeleistungen. Eine neue Generation der Jugendwarte sei der Garant, dass die Jugendarbeit neu aufgebaut wurde. Außer der Jugendfeuerwehr sind ebenso die „Minis“ im Aufwind. Eine Bereicherung hierbei ist der Einstieg von Tanja Hartmann. Neben den Lehrkräften der Grundschule, des Kindergartens und des Ortschaftsrates sind auch weitere Interessierte in den Umgang mit Feuerlöschern eingewiesen worden, so Fritz.

Einen ausführlichen Einblick in die Proben- und Ausbildungsarbeit gewährte der stellvertretende Abteilungskommandant Thomas Sänger. Er sprach von einer abwechslungsreichen Weiterbildung. Ein Erste Hilfe Kurs und Übungen mit der Abteilung Ottenau gehörten dazu. Auf eine effektive Gruppenarbeit wird großen Wert gelegt. Von einer zu-

frieden Kassenlage sprach Kassenswart Udo Merkel.

Jugendgruppenleiter Walter Zich erinnerte an den 24-Stunden-Tag der Jugendlichen, an dem diese einen erlebnisreichen Tag erfuhren. 12 Jugendliche und fünf Kinder bei den „Minis“ werden derzeit betreut. Kurz und bündig war der Bericht des Altersobmannes Bruno Stahlberger. Sieben Kameraden treffen sich monatlich und helfen so gut wie möglich bei Arbeitseinsätzen der Einsatzabteilung. Mit einem Geschenk für seine jahrelange, zuverlässige Arbeit bei den Aktiven, entließ Fritz den Maschinisten Hermann Ruf in die Altersabteilung.

Den Dank der Bürger überbrachte Bürgermeister Michael Pfeiffer. Er betonte die Wichtigkeit einer Abteilung und „man merkt immer wieder, dass man sich auf die Feuerwehr verlassen kann“. Vom Bollerwagenlöschfahrzeug (BLF), welche die „Minis“ im letzten Jahr bekommen haben, sei er so fasziniert, dass er in seinem Büro ein Bild davon als Bildschirmschoner eingerichtet habe.

In Anlehnung an den überreichten Schutzengel meinte der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel, „fährt nie schneller, als der Schutzengel fliegen kann“. Hörden sei die erste Abteilung in Gaggenau, welche die Qualifizierung zum jugendfreundlichen Verein erhält, erwähnte Spannagel. Darüber hinaus gab er einen kurzen Abriss über Neubeschaffungen von Fahrzeugen und Dienstkleidungen.

Broschüre über Hofläden, Direktvermarkter, Winzergenossenschaften und Weingüter

Aktualisiert und neu aufgelegt wurde die Broschüre „Produkte aus der Region“ vom Landratsamt Rastatt, die erstmals 2013 erschien. Mit dieser Zusammenstellung soll die Suche nach dem richtigen Einkaufsort für frische Ware direkt vom Hof und Erzeuger im Stadtkreis Baden-Baden und Landkreis Rastatt erleichtert werden.

Zielgruppe sind Verbraucher, die in der Region frische und qualitativ hochwertige Lebensmittel kaufen und so zum Erhalt der heimischen Landwirtschaft und unserer vielfältigen Kulturlandschaft beitragen möchten. Und darüber hinaus mit diesem Kaufverhalten den unnötigen Transport von Tieren und Lebensmitteln vermeiden.

„Produkte aus der Region“ entstand in Zusammenarbeit von Landratsamt Rastatt (Landwirtschaftsamt und Amt für Strukturförderung) sowie allen Anbietern. In der Broschüre enthalten sind alle Hofläden, Biohöfe und Direktvermarkter, die je nach Jahreszeit erntefrisches Obst und Gemüse, Rahmkäse, Eier, Nudeln, Fleisch, Brot, Honig und vieles mehr direkt vom Erzeuger anbieten, zudem die Weingüter und Winzergenossenschaften.

Die Broschüre ist unter www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Landwirtschaft/ Hofläden und Weingüter/ Winzergenossenschaften) abrufbar oder unter Telefon 07222 381-4551 oder per E-Mail amt35@landkreis-rastatt.de erhältlich.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Talya ist im Juli 2016 geboren und eine reinrassige wunderschöne Ragdoll (weiblich, noch nicht kastriert). Sie sollte zur Zucht verwendet

werden, ist dafür aber nicht geeignet. Deshalb wird sie jetzt abgegeben und sucht ein liebevolles Zuhause (nur für die Wohnung).

Reus ist ein hübscher, junger Tigerkater und im Mai 2016 geboren. Er lebt noch zusammen mit seinem Bruder auf einem privaten Pflegeplatz. Er wird anfänglich etwas scheu sein, aber das legt sich nach kurzer Zeit.

Der 9-jährige Bosco sucht immer noch ein ruhiges zuhause ohne viel Trubel. Am liebsten fängt er Mäuse und döst in der Sonne. Mit Hunden versteht er sich gut und wäre deshalb auch als Zweithund geeignet. Grundgehorsam ist vorhanden, an den man ganz einfach anknüpfen kann. Bosco sucht einen liebevollen, aber konsequenten Altersruhesitz mit Garten, wo er endlich ankommen darf.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232 E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0 E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de



Gaggenauer Amtsblatt

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 23. Januar 2017, 18.00 Uhr** findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Radverkehrskonzept Gaggenau
 - Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Radverkehr
 - Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg e. V.
3. Freiwillige Feuerwehr und Deutsches Rotes Kreuz Ottenau, Rudolf-Harbig-Straße
 - Barrierefreie Erschließung des Untergeschosses hier: Vorstellung der Planung
4. Anfragen der Stadträte
5. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus, Oberbürgermeister

Öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung

Am **Montag, 23. Januar 2017, 17 Uhr** findet im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Stadträte
3. Glasreinigungsarbeiten für verschiedene städtische Gebäude
 - Vergabe der Arbeiten für die Jahre 2017 bis einschließlich 2020
4. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Michael Pfeiffer,
Bürgermeister

Sprechzeiten der Ortsvorsteher

Freiolsheim

Ferdinand Schröder, Telefon 07204 222, Fax 07204 934683
E-mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com
Mittwoch 16.30 bis 18 Uhr

Hörden

Barbara Bender, Telefon 07224 2922, Fax 07224 2922
E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com
Mittwoch 16.30 bis 19 Uhr

Selbach

Michael Schiel, Telefon 07225 76390, Fax 07225 1839032
E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com
Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Michelbach

Franz Kowaschik, Telefon 07225 1324, Fax 07225 915970
E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com
Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Oberweier

Rosalinde Balzer, Telefon 07222 47034, Fax 07222 9687562
E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com
Mittwoch 10 bis 12 Uhr

Sulzbach

Artur Haitz, Telefon 07225 1327, Fax 07225 918757
E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com
Dienstag 14 bis 17 Uhr



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Ratgeber aus dem Stiftung Warentest Verlag

Riecke-Niklewski, Rose:
Mein Kind: Unsere ersten drei Jahre. - 2.,
aktual. Aufl. - 351 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86851-013-3
SY: Ngk

Ist das Baby da, beginnt für Mama und
Papa ein abwechslungsreiches Leben.
Aber keine Angst: Eltern sein ist (meist)
nicht schwer. Dieser Ratgeber begleitet
Eltern und Kind durch eine spannende
Zeit. Er verschafft ein solides Basiswissen
und hilft Sorgen und Probleme mit Gelas-
senheit zu meistern.

Schaller, Annette:
Handbuch Eigentumswohnung: Kauf,
Pflege, Verwaltung. - 240 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86851-406-3
SY: Fkl 2

Das Handbuch Eigentumswohnung ist
der umfassende Begleiter von der Suche
nach der geeigneten Wohnung über die
richtige Finanzierung bis zu Verwaltungs-
fragen und wertsteigernden Maßnah-
men wie Unterhalt und Modernisierung.

Hoffmann, Ulf:
Schritt für Schritt ins Internet: Digitale
Welt für Einsteiger. - 5., akt. Aufl. - Berlin.,
2016. - 191 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-937880-64-8
SY: Wcc 30

In diesem Ratgeber wird Schritt für Schritt
gezeigt, was man für die Internetnutzung
braucht, wie man den Computer einrich-
tet, wie man ihn gegen Angriffsversuche
absichert, im Internet surft und E-Mails
versendet und empfängt.

Mayer, Joachim:
Pflanzenschutz im Gemüsebeet: Was
wirklich, 2016. - 206 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86851-421-6
SY: Xbn 19

Beste Erträge im Gemüsegarten sind kein
Zufall : Dieser Ratgeber hilft Hobbygärt-
nern, beliebte Gemüsepflanzen von Au-
bergine bis Zucchini optimal zu pflegen
und bei Problemen frühzeitig die richti-
gen Maßnahmen zu ergreifen.

Enxing, Magnus:
Unser Fertighaus-Handbuch: In neun
Schritten ins perfekte Eigenheim
ISBN 978-3-86851-428-5
SY: Wml 501
Der großformatige Ratgeber informiert
über die Aspekte beim Bau eines Fer-
tighauses. Ausführlich wird auf Grund-
stückssuche, persönliche Bedarfsermitt-
lung, Baufinanzierung, Suche nach dem
passenden Anbieter, Kaufvertrag, Bauab-
lauf u.v.m. eingegangen.

Ole, Meiners:
iPhone und iPad für Einsteiger: PC-Schule
für Senioren. - 3., aktualisierte Auflage 11.
-, 2013. - 223 S.
ISBN 978-3-86851-218-2
SY: Wgn 10
Die Alleskönner: Telefonieren, navigieren,
surfen, Alltag organisieren. Smartphones
helfen in vielen Lebenslagen wenn man
weiß, was sie können, wie man sie richtig
einrichtet und bedient. Dieses Buch er-
klärt iPhone und iPad im Detail und gibt
verständliche Anleitungen zu den wich-
tigsten Funktionen. Sie bekommen viele
Tipps zu guten Apps, kleinen Program-
men, die den Alltag leichter machen und
das Thema Sicherheit ist natürlich auch
dabei. Die dritte Auflage unseres Ratge-
bers ist auf dem neusten Stand der Tech-
nik: mit iOS 7, iPhone 5S und iPad Air.

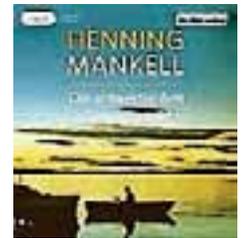
Siepe, Werner:
Immobilienfinanzierung: Die richtige
Strategie. - 4., akt. Auflage, 2016.
ISBN 978-3-86851-315-8
SY: Hdk 74

Dieser Ratgeber wendet sich an künftige
Bauherrn, Käufer oder Modernisierer.
Für Selbstnutzer geht es um die günstige
Finanzierung des Eigenheims, für die
Kapitalanleger um die bestmöglichen
Finanzierungskonditionen für die vermietete
Immobilie. Das Buch hilft Ihnen, Ihre
persönliche Finanzierungsstrategie zu er-
stellen und im Gespräch mit Banken und
anderen Kreditgebern zu einem gleichbe-
rechtigten Gesprächspartner zu werden
- damit Sie die Finanzierung bekommen,
die Ihnen am besten passt.

Hörbücher aus dem Hörbuch Verlag

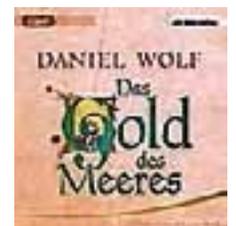
Mankell, Henning:
Die schwedischen Gummistiefel / Hen-
ning Mankell. - München: Der Hör Verlag,
2016. - 1 mp3-CD
ISBN 978-3-8445-2349-2
SY: CD Literatur

In jener Herbst-
nacht wecken
Frederik Welin
lodernde Flam-
men. Nichts von
seinem alten, ab-
gelegenen Haus
auf der Schären-
insel, nichts von
seinem bisherigen Leben ist zu retten.
Die Polizei mutmaßt Brandstiftung. Und
plötzlich sieht sich Welin nicht nur mit
dem Verdacht des Versicherungsbetrugs
konfrontiert, er muss sich auch der Frage
stellen, ob es mit beinahe siebzig Jahren
überhaupt noch möglich ist, neu anzu-
fangen. Oder ist die Zeit des Abschieds
angebrochen?



Wolf, Daniel:
Das Gold des Meeres, 2016. - 2 mp3-CDs :
14 h 39 min
ISBN 978-3-8445-2118-4
SY: CD Literatur

Varennes-Saint-Jacques 1260: Die Ge-
brüder Fleury könnten verschiedener
nicht sein. Während Michel das legendä-
re kaufmännische Talent seines Großva-
ters geerbt hat, träumt Balian von Ruhm
und Ehre auf dem Schlachtfeld. Doch
das Schicksal hat andere Pläne mit ihm.
Nach dem Tod seines Bruders muss Balian
die Geschäfte plötzlich allein führen,
und bald steht die Familie vor dem Ruin.
Balian sieht nur noch eine Chance: Eine
waghalsige Handelsfahrt soll ihn retten.
Das Abenteuer führt ihn und seine
Schwester Blanche bis ans Ende der
bekannten Welt, doch einer seiner
Gefährten ist ein Mörder.



Kulturelles

"Künstler der Farben" stellen aus

Acrylmalerei in vielfältigen Farben und Arten können am Sa., 21. Jan., von 13 bis 18 Uhr und So., 22. Jan., von 11 bis 18 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau betrachtet werden. Die "Künstler der Farben" - Grazyna Kokott, Klaus Lierheimer, Andrea Hatz, Ewald Fieg und Karl-Heinz Hirth - präsentieren bei einer zweitägigen Bilder- und Kunstausstellung ihre Werke der Öffentlichkeit.

Zu den Autodidakten in der Kunstszene zählt Grazyna Kokott, deren facettenreiche Werke mit Acrylfarben in Spachtel und Mischtechnik für sich sprechen. Klaus Lierheimer wurde in Obertsrot geboren und lebt seit 1991 in Ottenau. Seine Leidenschaft zur Malerei entdeckte er schon in der Kindheit. Verschiedene Kunststile erlernte auch er autodidaktisch, dabei hat er sich auf Bleistift-Kohle sowie abstrakte Acrylmalerei spezialisiert. Durch zahlreiche Kurse und Workshops eignete sich die Michelbacherin

Andrea Hatz viele verschiedene Richtungen der Malerei an. Auch Andrea Hatz wird abstrakte Acryl-Kunst ausstellen, die sie nach wie vor am meisten begeistert. Aus Loffenau kommt Künstler Ewald Fieg. In seiner Freizeit widmet er sich fast ausschließlich der Acrylmalerei mit verschiedenen Materialien, wie Marmormehl, Gesso, Steinkreide. Und der letzte im Bunde ist der Ottenauer Karl-Heinz Hirth, der sich für die Dekoration der Ausstellung verantwortlich zeigt.

Als Überraschung ist in diesem Jahr Jungkünstler Jeremie mit von der Partie. Der Neunjährige kommt aus Karlsruhe und wird als Schüler von Klaus Lierheimer Bleistift- und Acrylmalerei mit verschiedenen Techniken und Materialien zeigen. Im Rahmen der Ausstellung findet am So., 16.30 Uhr, eine Verlosung von Bildern zu Gunsten der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal statt. Für Getränke und einem kleinem Imbiss ist gesorgt.



Die Künstler Grazyna Kokott, Klaus Lierheimer, Andrea Hatz, Ewald Fieg (v.l.) sowie Karl-Heinz Hirth (sitzend) stellen im Gemeindehaus St. Jodok ihre Werke aus.

Foto: "Künstler der Farben"

Kulturring Gaggenau

Pyrenäen - Wilde Berge zwischen Mittelmeer und Atlantik

Der Kulturring Gaggenau lädt nach der Weihnachtspause zur ersten Live-Multivision im neuen Jahr 2017 ein, und zwar ist Dirk Schäfer zu Gast mit dem Thema: "Pyrenäen - Wilde Berge zwischen Mittelmeer und Atlantik" am Do., 26. Jan., um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.

Sie entstanden vor Millionen von Jahren in einer unvorstellbaren Kollision der Kontinente: Die Pyrenäen. Wilder und unverbraucher als die Alpen türmen sie sich als Barriere zwischen Frankreich und Spanien auf. Gespickt mit schneebedeckten Dreitausendern, abgründigen Schluchten und verwegenen Festungen formen sie ein Entdeckerland zwischen den sonnenverwöhnten Stränden des Mittelmeers und der windgepeitschten Küste des Atlantiks. Aber wussten Sie, dass gleich neben dem Granitgebirge eine der wenigen Wüsten Europas liegt? Mit dem Motorrad und zu Fuß entdeckt Dirk Schäfer die Pyrenäen: Zu den berühmten Nationalparks von Ordesa und Gavarnie, die mit ihren kolossalen Felsformationen überwältigen. Zu den geheimnisumwitterten Burgen der Katharer und einer der besten Sternwarten Europas. Und immer wieder trifft er auf Späthippies, Aussteiger und

solche, die sich dafür halten. Bizarre Legenden kreuzen seinen Weg ebenso wie moderne Mythen um Kinofilme und die Tour de France. Aber was sollte ihn zwingen, die Bergwelt kurzzeitig gegen die schon erwähnte Wüste einzutauschen? Ganz einfach: Zum Shoppen. Aber was er in einer garantiert Shopping-Mall-freien Zone einkaufen muss lassen Sie sich am besten von ihm selbst berichten. Kom-

men Sie mit auf diese außergewöhnliche Reise und freuen Sie sich auf herausragende Luftaufnahmen, bewegende Zeitraffer, kuriose Situationen und ansteckenden Spaß am Unterwegssein.

Eintritt (Achtung, neue Preise): 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. Infos unter www.kulturring-gaggenau.de



Bizarre Felsformationen gehören zu den Sehenswürdigkeiten der Pyrenäen.

Foto: D. Schäfer

Aus den Kindergärten

Förderverein der Grundschule Michelbach

Mitgliederversammlung

Zu unserer am Mi., 8. Febr., um 19 Uhr in der Grundschule Michelbach stattfindenden Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder, Eltern, Lehrer, Gönner und Interessierte ganz herzlich ein.

Die Tagesordnung geben wir wie folgt bekannt: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht des Kassierers; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung des Vorstandes (insge-

samt); 5. Änderung des § 8 „Ordentliche Mitgliederversammlung“ und des § 10 „Vorstand“ der Satzung; 6. Neuwahl des gesamten Vorstandes; 7. Sonstiges. Anträge zur Tagesordnung können bis zum Fr., 27. Jan., bei Anette Fauth, Schwarzwaldhochstr. 15, 76571 Gaggenau oder Anette-Fauth@gmx.de, schriftlich eingereicht werden.



BauBus machte Station an der GMS Merkurschule: Gemäß dem Motto „Arbeiten am Bau“ besucht der multimedial eingerichtete BauBus jährlich die achten Klassen der Merkurschule. Ergänzt wird dieses zweistündige Projekt durch den Besuch des Bauzentrums in Bühl. In 2er-Teams wurden neulich mit Spaß und Action unterschiedliche bauhandwerkliche Aufgaben der Baubranche gelöst und die Bauberufe vorgestellt. Die Schüler konnten unter anderem Holzklötze mit Hilfe eines Mini-Baggers stapeln, Häuser mit räumlichem Vorstellungsvermögen und Holzelementen darstellen, Werkzeuge zu Berufen zuordnen oder Volumen berechnen. Ebenso viel Spaß garantierte die Bau-Box mit einem virtuellen Bungee-Sprung von einem 70 Meter hohen Baukran oder das BauBoard mit einer animierten Fahrt über eine Baustelle. Ziel hierbei war es, trotz Erschütterungen auf dem Board stehen zu bleiben, währenddessen Fragen zu beantworten und hierbei eigene Fähigkeiten sowie die Eignung in diesem Beruf festzustellen. Neben Geschicklichkeit und Gleichgewicht war hier demnach auch Wissen gefragt. Im Internet können die Schüler nun ihr Punkteergebnis mit anderen vergleichen. Ebenso ist jeder dazu eingeladen, für die einzelnen Bilder der Schüler aus der Box unter www.bau-dein-ding.de zu voten!

Foto: Merkurschule Gaggenau

Carl-Benz-Schule Gaggenau

Informationsabend zur beruflichen Weiterbildung

Die Carl-Benz-Schule Gaggenau lädt zu einem Informationsabend zur beruflichen Weiterbildung am Di., 24. Jan., um 18 Uhr ein. Die Besucher können sich über die Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker im Bereich Maschinentechnik und Kraftfahrzeugtechnik sowie über die Möglichkeit, in nur einem Jahr die Fachhochschulreife in einem technischen Berufskolleg zu erwerben, informieren.

Voraussetzung zur zweijährigen Vollzeitausbildung ist eine einschlägige Berufsausbildung als Facharbeiter.

Vorge stellt werden beispielsweise die Angebote der Ausbildungsberufsberechtigung (ADA-Schein) und Ausbildungsorganisation (REFA-Kurs), die CAD-Schulung, die Programmierung von Robotern und der Umgang mit Industrie 4.0. Hierfür stellt die Carl-Benz-Schule die eigene Lernfabrik 4.0 mit zugehörigem Labor zur Verfügung. Im Schuljahr 2017/18 kann auch wieder

die Fachhochschulreife im Einjährigen Berufskolleg, Fachrichtung Technik, erworben werden. Voraussetzung ist ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Weitere Informationen: Carl-Benz-Schule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Straße 4, 76571 Gaggenau, Telefon 91678-300, info@verwaltung.cbs-gaggenau.de, www.carl-benz-schule-gaggenau.de

Feuerwehr Gaggenau

Gesamtfeuerwehr

Am Mi., 25. Jan., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung im Rettungszentrum.

ABC-Einheit

Am Do., 19. Jan., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Sa., 21. Jan., 17 Uhr, Abteilungsversammlung im Rettungszentrum. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung (Uniform).

Am Mo., 23. Jan., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Abteilung ebenfalls im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 23. Jan., 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freilshheim

Am Do., 19. Jan., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mo., 23. Jan., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mo., 23. Jan., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 23. Jan., 19 Uhr, Übung der Abteilung und am Do., 26. Jan., 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Sa., 21. Jan., 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 19. Jan., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Gaggenauer Seniorenrat

Internetcafé 60 plus

Am Do., 19. Jan., sind wir wie jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr für Sie da. Dort können Sie mit einem/r Internetberater/-in wieder Ihre Fragen und Probleme im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bringen Sie am besten Ihr eigenes Gerät mit.

Sprechstunde des Seniorenrates

Am Fr., 26. Jan., halten wir die nächste Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Die Sprechstunde findet jeden zweiten und vierten Freitag im Monat statt. Dort stehen wir wieder gerne für Ihre Fragen zu rechtlichen und sozialen Probleme zur Verfügung.

Rückenschule und Muskelaufbau-training- durchgehendes Angebot

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1, Gaggenau, bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot ebenfalls interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Weitere Informationen auf der Homepage des Seniorenrates unter <http://senratgagg.wordpress.com> oder der Homepage des Internetcafés unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com>.

Murgtaltermine

Donnerstag, 19. Januar

19 Uhr Vortrag "Energiekosten senken durch erneuerbare Energie mit ökologischer Heizungstechnik" im Kirchl Obertsrot

Freitag, 20. Januar

20 Uhr das Puppentheater Gughupf präsentiert "Bounty - Meuterei in der Südsee" in der Stadthalle Gernsbach

Freitag, 20. und Samstag, 21. Januar

Badenova-Cup des FC Obertsrot in der Ebersteinhalle Obertsrot; freitags beginnend um 18.30 Uhr und samstags um 10 Uhr

Samstag, 21. Januar

15 Uhr Lesung "Alt Eberstein und wie die Rote Rose in das Ebersteiner Wappen kam" mit Heinz Kirchenmaier im Café am Markt Gernsbach
20 Uhr Mike West zu Gast im Kirchl Obertsrot

Samstag, 21. und Sonntag, 22. Januar

"Künstler der Farben" stellen im Ge-

meindehaus St. Jodok, Ottenau, aus. Am Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Im Rahmen der Ausstellung findet eine Verlosung von Bildern zugunsten der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal statt.

Sonntag, 22. Januar

11 Uhr Vortrag über die Sportwagenfirma Veritas im Unimog-Museum Gaggenau mit Kreisarchivar Martin Walter.
11.30 bis 17 Uhr Schlachtfest des Schützenvereins Obertsrot im Schützenhaus
18 Uhr Meisterkonzert mit dem Leipziger Streichquartett in der Stadthalle Gernsbach; Veranstalter ist die Kulturgemeinde Gernsbach

Donnerstag, 26. Januar

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende-Aktion des DRK Gaggenau in der Jahnhalle
20 Uhr Live-Multivision des Kulturring Gaggenau "Pyrenäen - Wilde Berge zwischen Mittelmeer und Atlantik" im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1947/48

Treffpunkt am Fr., 27. Jan., 9 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Fahrt mit Zug und Bus nach Pforzheim zur Besichtigung der Gasometer-Ausstellung "Rom 312". Nach Rückkehr nach Gaggenau ca. 16 Uhr Einkehr in "Tonis Pizza". Partner willkommen. Weitere Info per Telefon. Anmeldung unbedingt erforderlich bis Mo., 23. Jan., bei Ilona.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rottenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Qigong

Am Fr., 20. Jan., entfällt Qigong. Infos bei Manfred Hecker, Telefon 78387.



Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Tastenkids

Kinder, die Akkordeon lernen möchten oder es sogar noch ein wenig können, dürfen sich jederzeit melden. Homepage: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

ILCO - Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Gesprächsrunde am Mi., 25. Jan., 18 Uhr im "Christoph-Bräu", Alois-Degler-Straße 3, Gaggenau. Interessierte Betroffene sowie deren Angehörige sind herzlich willkommen. Kontakttelefon 79755.

Schwarzwaldverein

Am Mi., 25. Jan., besuchen wir das Naturkundemuseum Karlsruhe. Eintritt wird erhoben. Wir werden einheimische und exotische Tiere aus verschiedenen Regionen der Erde in naturgetreu nachgebildeten Lebensräumen sehen. Außerdem sind in der Ausstellung auch lebende Tiere integriert. Eine besondere Attraktion sind Aquarien und Terrarien sowie das neu erstellte Riffaquarium. Treffpunkt: Bahnhof Gaggenau um 12.25 Uhr. Die Führung übernimmt Gisela Holtz, Telefon 3734.

DAV Baden-Baden/Murgtal

Wir unternehmen am So., 22. Jan., eine Schneeschuhtour im Hornisgrindegebiet. Um 9.15 Uhr fahren wir per KVV-Bus zum Mummelsee, dann zum Teil weglos zum Dreifürstenstein um auf die Hornisgrinde aufzusteigen. Nach einem Gipfelrundgang wird nördlich zum Ochsenstall abgestiegen wo eine Einkehr geplant ist. Zur Untermatt sind zwei Varianten geplant. Die Gehstrecke/-zeit je nach Variante ca. 8 bis 12 km = ca. 4 bis 5 Std. (Anfängertempo für Schneeschuhtouren). Für die Schneeschuhtour wird die komplette Schneeschuh-ausrüstung benötigt (hohe Wanderschuhe, dazu Schneeschuhe und Wanderstöcke mit Schneetellern). Die Sektion bietet eine begrenzte Zahl an Schneeschuhen und Stöcken zum Verleih an, ebenso diverse Sportgeschäfte. Info/Anmeldung bis Sa., 21. Jan., 14 Uhr, bei Josef Bär, Telefon 07229 811, 0177 7072015, speedybaer@t-online.de

kfd St. Josef/St. Marien

Einladung zum Abendlob in der Kirche St. Josef am So., 22. Jan., 18 Uhr, mitgestaltet von der kfd.

Kreative Werkstatt

Wir basteln Faschingsdekoration für unsere Faschingsveranstaltung am Di., 21. Febr. Alle interessierten Frauen sind für Di., 24. Jan., um 14.30 Uhr im Gemeindesaal St. Josef herzlich eingeladen mitzumachen.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1935/36

Am Do., 26. Jan., 16 Uhr treffen wir uns im Gasthaus "Salmen". Partner sind willkommen.

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 26. Jan., 15.30 Uhr am Badsteg. Nach einem Spaziergang ca. 16.30 Uhr Einkehr im "Da Salva".

Jahrgang 1940

Am Di., 24. Jan., 17 Uhr treffen wir uns in der Pizzeria "Da Salva". in Rotenfels.

Jahrgang 1942/43

Am Do., 26. Jan., 14 Uhr Treff am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Baden-Baden mit Besichtigung des Festspielhauses.

Jahrgang 1943/44

Wir fahren am Mi., 1. Febr., mit der Bahn nach Pforzheim zum Besuch der Ausstellung "ROM 312" im Gasometer. Abfahrt ab Bahnhof Gaggenau um 10.07 Uhr. Bitte um Anmeldung unter Telefon 73926.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sängerinnen und Sänger freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Turnerbund - Faszientraining

Faszien sind alle faserigen und kollagenhaltigen Bindegewebsstrukturen im Körper. Diese sorgen für Haltung und verhindern Rückenschmerzen. Ziel des Faszientrainings ist die kollagene Erneuerung durch spezifische Trainingsaktivitäten anzuregen, um einen seidig geschmeidigen faszialen Ganzkörperanzug aufzubauen.

Die Fitness 10er-Kurse sind jeweils einstündig und auf zwölf Termine ausgelegt. Ein Kurs startet dienstags, 31. Jan., immer von 8.30 bis 9.30 Uhr und ein weiterer Kurs beginnt mittwochs, 1. Febr., immer von 18.30 bis 19.30 Uhr. Treffpunkt für beide Kurse ist die Vereinsturnhalle des TBR in der Ringstr. 24. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Infos bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449

Altpapiersammlung

Am Sa., 28. Jan., findet in Rotenfels und im Ortsteil Winkel eine Papiersammlung der FVR-Fußballjugend statt. Bitte das Altpapier gut sichtbar ab 9 Uhr am Straßenrand deponieren.

Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde

Am Mi., 25. Jan., 14.30 Uhr, Jahresrückblick mit Walter Fischer im Gemeindehaus.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 24. Jan., ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels.

Freiolsheim

Anmeldestichtag des Städtischen Kindergartens

Ende Januar ist der einheitliche Anmeldestichtag im Städtischen Kindergarten Freiolsheim. Kinder, die im Kindergartenjahr 2017/2018 einen Platz im Städtischen Kindergarten Freiolsheim benötigen, können am Fr., 27. Jan., in der Zeit von 9 bis 14 Uhr von ihren Eltern angemeldet werden. Sollte eine Anmeldung an diesem Tag nicht möglich sein, wird um Terminvereinbarung mit Kindergartenleiterin Janine Rettinger gebeten. Sie erteilt auch gerne Infos über den Kindergarten, Telefon 07204 525.

Musikverein "Harmonie"

Am Sa., 21. Jan., um 19 Uhr findet im Gasthaus "Hirsch" in Moosbronn die Generalversammlung des Musikvereins statt. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte der einzelnen Ressortleiter sowie Ehrungen. Anträge können beim 1. Vorstand Sven Dannenmaier eingereicht werden.

Öffnungszeiten Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus hat am Sa., 21. und So., 22. Jan., geöffnet. Am Sa., 21. Jan., findet unser alljährliches Schlachtfest statt.

Hörden

Anmeldestichtag im Städtischen Kindergarten

Ende Januar findet im Städtischen Kindergarten Hörden der einheitliche Anmeldestichtag statt. Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2017/2018 im Städtischen Kindergarten Hörden betreut werden sollen, können am Mi., 25. Jan., in der Zeit von 14 bis 16 Uhr angemeldet werden. Fragen zum Kindergarten und zum Anmeldestichtag beantwortet gerne Kindergartenleiterin Petra Heid, Telefon 07224 3336.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist während der Schulferien in Baden-Württemberg geschlossen. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Turnverein

Mutter und Kind Turnen

Die Mutter und Kind Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen "Just for fun" richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr trainieren die Mädchen für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle. Es werden regelmäßig Choreografien einstudiert, die bei regionalen Festen präsentiert werden.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle. Einstudiert werden Tänze verschiedener Tanzstile sowie Akrobatik Elemente, angelehnt an die Wettbewerbskriterien des DTB Dance.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Die

Tänze werden bei regionalen Events, unter anderen bei "It's Showtime" und an Faschingsveranstaltungen vorgeführt. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner

Körperlich und geistig beweglich bleiben - diesem Ziel hat sich die Jedermann-Abteilung verschrieben. Der Name ist Programm: hier kann sich jeder und jede fithalten. Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Faszientraining beschreibt eine bewegungstherapeutische oder sportliche Trainingsmethode zur gezielten Förderung der Eigenschaften des muskulären Bindegewebes, der Faszien. Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Gymnastikgruppe 60+

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert jeden Mittwoch von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Der Schwerpunkt dieses Trainings ist die strukturelle Integration der verschiedenen Körperbereiche, um eine Verbesserung der Haltung zu erreichen. Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Das Hauptziel des Trainings ist die Kräftigung der Muskulatur und Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems sowie die Linderung bzw. Beseitigung von Rückenschmerzen und Schmerzen im Bewegungsapparat. Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Grundschulhalle Hörden.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim in Hörden hat zu folgenden Zeiten für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Neuer Stepp- and Style-Kurs!

Es gibt einen neuen Kurs: Stepp and Style mit Sonja Arnau. Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Für alle fitnessbegeisterten Sportler/-innen geht es nach einem kurzen Warmup mit einfachen Stepp-Choreografien weiter. Im Anschluss werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen und ist auch für Einsteiger geeignet.

Michelbach

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Sportverein - Abt. Fußball

Training der AH jeden Freitag von 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler herzlich willkommen.

Skiclub

Wir trainieren jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach. Die Übungsinhalte können variabel an die unterschiedlichen Fitness-Zustände angepasst werden. Gäste sind willkommen.

Jahreshauptversammlung 2017

Am Do., 26. Jan., findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus "Bernstein" statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen.

Skiurlaub in St. Moritz

Vom 8. bis 17. April gehen wir traditionell in den Osterferien zum Skifahren nach St. Moritz. Information und Anmeldung unter Telefon 74681.

Harmonika-Orchester

Winterwanderung

Aufgrund eines vereinsintern nicht planbaren Termins kann die auf Sa., 28. Jan., angesetzte HOM-Winterwanderung nicht stattfinden. Da "aufgeschoben nicht aufgehoben" ist, wird frühzeitig auf den neuen HOM-Winterwanderung-Termin hingewiesen.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Geöffnet freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Spieleabend Fr., 27. Jan., 19 Uhr; Whiskyprobe Fr., 27. Jan., 19 Uhr, Anmeldung unter: Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per E-Mail unter naturfreundmueller@gmail.com

Seniorenwanderer

Die Seniorenwanderer treffen sich am Mi., 25. Jan., an der Kirche. Nach einer kurzen Wanderung um ca. 15 Uhr Einkehr im Naturfreundehaus. Anschließend zeigt uns Rudolf einen Film vom Jahr 2016.

Gottesdienst im Fischerhaus

Einladung zum Gottesdienst mit Pfr. Velimsky am So., 22. Jan., 9 Uhr, im Fischerhaus.

Oberweier

Anmeldestichtag

im Städtischen Kindergarten

Ende Januar 2017 ist der einheitliche Anmeldestichtag in den Kindergärten Gaggenaus. Alle Eltern, die ihr Kind für das Kindergartenjahr 2017/2018 im Städtischen Kindergarten Oberweier anmelden möchten, haben dazu bis 31. Januar 2017 die Möglichkeit. Nach diesem Stichtag werden die Plätze für das Kindergartenjahr 2017/2018 vergeben. Kindergartenleiterin Jana Lederer steht für Fragen gerne zur Verfügung (Tel.: 07222 48599).

Verein für musikalische

Jugendausbildung

Am Fr., 20. Jan., beginnt ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung im Vereinsheim der Eichelberghalle. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge können bis Fr., 20. Jan., schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Felix Pfaff, Ortsstraße 97, Gaggenau, eingereicht werden.

Musikverein "Eichelberg"

Am So., 22. Jan., findet die Jahreshauptversammlung des Musikvereins "Eichelberg" Oberweier im Vereinsraum der Eichelberghalle statt. Versammlungsbeginn ist um 10 Uhr. Die Mitglieder des Vereins sowie Freunde und Gönner der Blasmusik sind dazu herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge nimmt der 1. Vorsitzende des Vereins, Toni Böck, Heidelbergerstr. 1, Oberweier, schriftlich bis Fr., 20. Jan., entgegen. Vor der Jahreshauptversammlung findet um 9 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der örtlichen Vereine statt. Musikalisch gestaltet wird die hl. Messe in diesem Jahr vom Musikverein.

KJG

Kinderfasching

Bist du 6 Jahre alt oder älter und hast Lust, mit uns zusammen Fasching zu feiern? Dann komm zum Kinderfasching am Montag, 6. Febr., Mit lustigen Spielen feiern wir im Gemeindehaus von 16.30 bis 18 Uhr. Außerdem werden wir die tollste Verkleidung mit einem Preis belohnen, also lasst euch etwas einfallen und verkleidet euch. Bitte bringt auch etwas Geld mit, da wir Brezeln und Getränke zum Verkauf anbieten. Sagt es auch euren Freunden und Freundinnen weiter.

Offener Jugendtreff

Habt ihr Lust, euch nach der Schule mit euren Freunden zu treffen? Jeden ersten

Montag im Monat bieten wir einen offenen Treff für Jugendliche ab der 5. Klasse in den Räumen der KJG im Gemeindehaus Oberweier. Der nächste Termin ist der 6. Febr., von 18 bis 19 Uhr.

Faschingsparty

Hast du Lust auf eine Faschingsparty mit deinen Freunden? Dann komme am Fr., 10. Febr., von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr ins Gemeindehaus in Oberweier. Einlass ist ab der 5. Klasse, es erwarten euch die passende Disco-Musik, coole Getränke und Snacks, packt euch deshalb auch etwas Geld ein. Dresscode: Faschingskostüm. Sichere dir jetzt schon deinen Platz auf der Gästeliste und deinen kostenlosen Fruchtcocktail vorab per Mail an kjg.oberweier@gmail.com oder auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/kjgoberweier.

Ottenau

Jahrgang 1939

Am Mi., 25. Jan., 15.30 Uhr treffen wir uns am Kreisel Ebersteinstraße zum Spaziergang. Um 16 Uhr kehren wir im "Kultur-Café" in Ottenau ein.

Schützenverein

Seniorenstammtisch

Der Seniorenstammtisch des Vereins findet jeden letzten Mittwoch im Monat (25. Januar) ab 17 Uhr im Schützenhaus Ottenau statt.

Selbach

Seniorenkreis

Einladung zur Fastnachtsveranstaltung im Kindergarten Selbach am Sa., 11. Febr. Wir beginnen um 14.33 Uhr und möchten bei fröhlicher Musik und närrischen Beiträgen feiern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mitfahrgelegenheit ist bei Gerda Hornung, Telefon 73568, gegeben.

Turnerbund

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101

Eltern- und Kind-Turnen

Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle. Kinder von 1 bis 3

Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Infos bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 21. Jan., ab 9 Uhr Bäume schneiden in der Anlage am Staufenberg Weg. Helfer sind willkommen.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein

Winterwanderung

Der Obst- und Gartenbauverein lädt am So., 22. Jan., alle Interessierte zu einer Winterwanderung ein. Mit dem Bus fahren wir ab Sulzbach über Gaggenau zur Haltestelle "Mayersbild". Von dort geht es vorbei an der Klingelhütte Richtung Bernbach. An einem schönen Platz wird gegrillt, bei Glühwein, Kaffee oder anderen Getränken kann man sich aufwärmen. Anschließend geht es zu Fuß hinunter zurück nach Sulzbach, wer will kann aber auch von Moosbronn, bzw. wieder ab "Mayersbild" mit dem Bus fahren. Bei Bedarf ist eine Mitfahrgelegenheit in einem privaten Pkw möglich. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Wir besorgen die Fahrkarten, deshalb ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens Do., 19. Jan., bei Eveline Neher-Rothenberger, Tel. 77723 notwendig.

MGV "Sängerbund"

Am So., 29. Jan., um 10 Uhr findet die JHV des Sängerbundes in Sulzbach im Vereinsheim statt. Anträge hierzu können schriftlich beim 1. Vorstand Hubert Mahler bis Fr., 20. Jan., eingereicht werden.

Kirchen

Kath. Pfarramt St. Michael,
Michelbach

Atem holen

Unter dem Thema: alles auf Anfang ... immer wieder von vorn ... wollen wir uns am Do., 19. Jan., um 18.30 Uhr, in der Kirche St. Michael in Michelbach eine kleine Weile Zeit nehmen. Zeit zum gemeinsamen Nachdenken, Singen, zur Ruhe kommen.

Es gibt auch die Möglichkeit, schon ab 18 Uhr beim Rosenkranzgebet in die Stille zu gehen. Alle sind eingeladen, gleich welcher Konfession, für sich ganz persönlich neuen Atem zu schöpfen.



Für die Dachsanierung der Pfarrkirche St. Nikolaus in Selbach hat die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau eine Spende von 500 Euro übergeben. Auf dem Foto v. l.: Herr Siebert von der Sparkasse Baden-Baden-Gaggenau, Pfarrer Weil, Peter Kraft von der Pfarrgemeinde Selbach, Herr Kary von der Sparkasse Baden-Baden-Gaggenau. Foto: Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 21. Januar

18 Uhr Vorabendmesse

Montag, 23. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 24. Januar

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 20. Januar

10 Uhr Wortgottesdienst im **Oskar-Scherer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst **Haus Franziskus**

18 Uhr Rosenkranzgebet



18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 21. Januar

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 22. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier

9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindehaus

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Abendlob, gestaltet von der kfd

Mittwoch, 25. Januar

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 26. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt

Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 20. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

Samstag, 21. Januar

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Förderer)

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 22. Januar

Kollekte für das Gemeindehaus

11 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

Montag, 23. Januar

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 24. Januar

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 25. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

Katholisches Pfarramt

Michelbach

www.st-michael-michelbach.de



Sonntag, 22. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kommunion unter beiderlei Gestalt und mit Gebet um Berufungen für 2017

Donnerstag, 26. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn



Freitag, 20. Januar

9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen
10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer

Sonntag, 22. Januar

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht mit Gebet um Berufungen in 2017

Dienstag, 24. Januar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 20. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 21. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier
18.30 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet von den Ministranten, Niederbühl

Sonntag, 22. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Musikverein, **Oberweier**
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier - Patrozinium der Pfarrkirche St. Sebastian, Kuppenheim
11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Montag, 23. Januar

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Dienstag, 24. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

Mittwoch, 25. Januar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 26. Januar

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Dialog-Café und Kirchenlädchen

Wir treffen uns immer mittwochs um 15.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen bzw. ausländischen Leckereien. Für qualifizierte Kinderbetreuung ist gesorgt. Kuchen- und Gebäckspenden sind willkommen. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Irene Merkel, Telefon 07222 41077.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 20. Januar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 23. Januar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Sonntag, 22. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Januar

Keine Messe

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 22. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier, unter Mitwirkung des Männergesangsvereins Liederkrantz Selbach

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 26. Januar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Samstag, 21. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Januar

Keine Messe

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Proben/Termine

Montag, 23. Januar

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindehaus Gaggenau. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Dienstag, 24. Januar

18.30 Uhr Probe der "half past six singers", Johannesgemeinde

Mittwoch, 25. Januar

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markusgemeinde

19 Uhr Sitzung des Kindergartenaussschusses, Markusgemeinde

Vortrag

Die evangelische Kirche in Gaggenau seit der Reformation

Bilder und Wissenswertes über die Geschichte der Evangelischen Kirche in Gaggenau präsentiert Alexander Fitterer am So., 22. Jan., um 15 Uhr im Gemeindehaus der Markusgemeinde. Nach der Reformation bestimmte das landesherrliche Kirchenregiment auch die Christen im Murgtal und führte zu regelmäßigen erzwungenen Konfessionswechseln durch die wechselnden Regenten. In den folgenden Jahrhunderten lebten die evangelischen Christen in Gaggenau in der Minderheit. Der erste evangelische Kirchengemeinderat wurde in der Rotenfels Apotheke gegründet. Weil die kleine Gemeinde stetig wuchs, baute man im Jahr 1891 die Markuskirche. Neben diesem umfassenden geschichtlichen Rückblick referiert Fitterer weiterhin über die evang. Kirche in der Zeit des Zweiten Weltkriegs und danach bis in die sechziger Jahre und über die Bildung einer eigenen Pfarrgemeinde in Rotenfels.

Es wird mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Nach Möglichkeit bitte Teilnahme anmelden unter Tel. 1468 im Pfarramt oder markus.gaggenau@t-online.de

Buch über den Ersten Weltkrieg

Ulrich Behnes profund recherchierte, spannende und bilderreiche Untersuchung über "Pfarrer Höfer und die evangelische Gemeinde Gaggenau im Ersten Weltkrieg" kann im Bücherwurm Gaggenau sowie im Pfarramt der Markusgemeinde während der Öffnungszeiten (Mo., Di., Do., Fr., jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr) erworben werden. Ein geeignetes Geschenk für Lesende, die sich für Geschichte und Lokalgeschichte interessieren.

Ev. Markusgemeinde

Einladung zum Minigottesdienst

Am So., 22. Jan., sind alle Kinder von ein bis fünf Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten herzlich zum Minigottesdienst **um 12 Uhr** (Achtung geänderte Uhrzeit!) in die Markuskirche eingeladen. Der Gottesdienst dauert etwa 45 Minuten und ist angefüllt mit Liedern, Musik, Geschichten, Gebet, Tanz und Spiel. Nicht nur die Kinder nehmen vielfältige Eindrücke mit nach Hause. An diesem Sonntag erkunden wir die Kirche und erfahren, wie die Orgel funktioniert.

Markusgemeinde

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Sonntag, 22. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe der Kinder Lisa Goller und Ella Schmitt, Pfrin. Lamm-Gielnik

12 Uhr Minigottesdienst, Pfrin. Lamm-Gielnik und Team

15 Uhr Bildvortrag von Alexander Fitterer: "Die Geschichte der evangelischen Kirche in Gaggenau", Bewirtung mit Kaffee und Kuchen. Bitte Teilnahme möglichst anmelden unter Telefon 1468 oder markus.gaggenau.@t-online.de

Mittwoch, 25. Januar

15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Sonntag, 22. Januar

9 Uhr Gottesdienst im Fischerhaus in Michelbach (Pfr. Velimsky)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Velimsky)

Montag, 23. Januar

15 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 25. Januar

15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 26. Januar

20 Uhr Frauenkreis: Gedanken zur Jahreslosung 2017

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 19. Januar

17.30 bis 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 bis 2006, Leitung: Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Klix

20 Uhr Abend zum Thema "Abendmahl". Es geht u.a. darum, was Kirchen hindert, in ökumenischer Gemeinschaft miteinander Abendmahl zu feiern. Alle Interessierte sind herzlich zu diesem Themenabend im Gemeindezentrum eingeladen.

Freitag, 20. Januar

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder). Jahrgang 2003 und älter Leitung: Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (Franziska.Fuerniss@gmx.net)

17.30 bis 19 Uhr "Biber" (Wölflinge). Jahrgang 2007 bis 2009. Leitung: Desirée Groß (gdesi15@aol.com)

Sonntag, 22. Januar**Kirche Ottenau**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. Kampschröer

Radfahrerkerkirche**Hörden**

Kein

Gottesdienst

**Mittwoch, 25. Januar**

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindezentrum

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 20. Januar**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 22. Januar

Der Gottesdienst in Bernbach entfällt - herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden.

Montag, 23. Januar

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Mittwoch, 25. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Rotensol, Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 19. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Hiskias Vertrauen wurde belohnt. Bibellesen: Jesaja 34 - 37. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ - 'O Jehova ...auf dich vertraue ich.' Kurzvideo: Hiskias Vertrauen in Jehova

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Mit unterschiedlichen Predigtmethoden so viele Menschen wie möglich erreichen.

Sonntag, 22. Januar

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Warum sich von der Bibel leiten lassen?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm". Die Befreiung der Juden aus dem babylonischen Exil - eine neuzeitliche Parallele.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 22. Januar

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 20. Januar

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

20 Uhr Familienhauskreis (Info-Telefon 985557)

Sonntag, 22. Januar

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Dienstag, 24. Januar

15 Uhr Seniorenkreis (Info-Telefon 79966)

Evang. Gemeindeder Russlanddeutschen**Versammlung im Gemeindehaus****der Markuskirche,**

Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau.

Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 21. Januar

12.30 Uhr

Sonntag, 22. Januar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen**Versammlung Bad Rotenfels**

Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 22. Januar

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25. Januar

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche**Gaggenau, Grittweg 10 /**

Ecke Bismarckstraße

Samstag, 21. Januar

10 Uhr Konfirmation

Sonntag, 22. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

15.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen, Hauptstraße 143

Dienstag, 24. Januar

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 26. Januar

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau**
www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Die christlichen Wurzeln der Fastnacht wird Ehrendomherr Dieter Holderbach in seinem Vortrag am 2. Februar frei legen. Als "Mann am Klavier" gestaltet am 9. Februar Andreas Paul einen heiteren Nachmittag. "Um den Kirchturm von St. Sebastian Kuppenheim" werden Rosemarie Güttler und Dieter Vogel Interessantes und Wissenswertes über die Nachbarstadt vortragen. Einen Reisebericht über das reizvolle Nachbarland Polen gibt Wolfgang Schmeisser am 9. März. Barbara Gutmann wird die Wirkung von Kräutern und Heilpflanzen im Alltag und als Hausmittel am 16. März aufzeigen und über die "Volkskrankheit Arthrose" spricht am 23. März Chefarzt Dr. Ralph Wetzels vom Klinikum Mittelbaden. Über die Entwicklung des Projektes der Stiftung "Pro Fratre et Amigo" in Äthiopien berichtet Herbert Walterspacher am 30. März. Nach den Osterferien am 27. April stellt Kannan Seshire den im Aufbruch befindlichen Subkontinent Indien mit seinen landschaftlichen und kulturellen Facetten vor. Zum 200. Jahrestag der ersten Ausfahrt von Karl Drais mit seiner Laufmaschine in Mannheim wird Rudolf Horsch die Entwicklung des Fahrrades bis zur Produktion des "Badenia-Fahrrades" bei den Gaggenauer Eisenwerken am 11. Mai aufzeigen. Franz Müntefering, Präsident der BAGSO und ehemaliger Bundesminister wird am 1. Juni zu einem Vortrag über "das Alter - goldene Jahre oder grauer Lebensabend" mit anschließender Diskussion erwartet. Zum Thema "Brot und Liturgie und Bibel" wird in einem ersten Vortrag Diakon Matthias Richtzenhain am 22. Juni sprechen und in einem zweiten Vortrag zum Thema Brot ist am 29. Juni der Obermeister der Bäckerinnung, Oliver Braun zu Gast. Spiele und Quiznachmittage und der Treff der Generationen sind weitere

Programmpunkte. Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17 statt und beginnen jeweils um 14 Uhr. Die Bewirtung der Gäste übernimmt in bewährter Weise die Frauengemeinschaft.

Freundeskreis Waldseebad

Mitgliederversammlung

Der Freundeskreis Waldseebad lädt zur Mitgliederversammlung am Do., 26. Jan., um 19 Uhr im Restaurant "Christoph-Bräu", Alois Degler Straße 3 in Gaggenau. Der Vorstand berichtet über das zurückliegende Vereinsjahr und dem bevorstehenden Bädertdialog. Weiter stehen auf der Tagesordnung der Bericht des Kassiers, der Kassenprüfer und Wahlen, außerdem eine Abstimmung über die Beitragsfreistellung für 2017 und 2018 während der Umbauphase des Waldseebades bis Wiedereröffnung in 2019. Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab Vollendung des 14. Lebensjahres. Ein zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

GroKaGe Gaggenau

Ordensvorstellung und Kampagne

Die Vorbereitungen für die Fremdsitzungen am 3., 4. und 5. Febr., in der Jahnhalle mit dem Motto "90 Jahre Zirkus GroKaGe" laufen auf Hochtouren. Der Orden dieses Jahres stellt das diesjährige Bühnenbild dar, die Bühne und insbesondere das Foyer einen Hauch von Zirkusluft verwandelt. Hinter einem roten Vorhang wölbt sich über einer Bühne ein funkelnder Sternenhimmel - willkommen in der Manege der GroKaGe. Versprochen werden vom Vorsitzenden Hans-Wolfgang Paulusch, kurzweilige und spannende Sitzungen. Ehrenpräsident Freddy Bauer hat den fastnachtlichen Teil übernommen und wird auch durchs Programm während den Sitzungen führen. In ganz neuem Look wird sich das Foyer präsentieren. Auch dort wird alles an Zirkus erinnern. Vor einer Fotowand können Selfies fotografiert werden. Von den Litfasssäulen werden Clowns, Zirkustiere und Fasnachtsszenen blinzeln. Die Gaggenauer Grundschulen sowie Kindergärten sind angefragt worden im Rahmen eines Malwettbewerbes, Bilder zum Thema Zirkus und Fasnacht zu malen. Die Jury wird das Publikum sein, die ihre Wertung an den Sitzungs-

Vereine

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Jahresprogramm

Mit einem Gottesdienst und der Programmvorstellung ist der Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau in das neue Jahr gestartet. Die Verantwortlichen haben wiederum ein breit gefächertes Programm vorbereitet in dem sich allwöchentlich kulturelle, heimatgeschichtliche und musikalische Veranstaltungen abwechseln mit medizinischen Vorträgen sowie mit Berichten zu technischen Entwicklungen oder über fremde Länder. Bereits am Do., 19. Jan., wird Jürgen Gerstner, Leiter der Papiermacherschule Gernsbach unter dem Titel "Das Erbe von Tsai Lun - Papier im Zeitalter des Internets" die Entwicklung der Papierherstellung vom alten China bis in die Neuzeit beleuchten und die Auswirkungen des Internets auf die Papierproduktion und den Papierverbrauch aufzeigen. Der 150. Geburtstag des Schriftstellers Ludwig Thoma ist Anlass sich am 26. Januar mit seinem Erfolgsfilm "Lausbubengeschichten" zu befassen.



Zum Saisonstart hatte die Fliegergruppe Gaggenau Traumwetter mit herrlicher Fernsicht über dem Schwarzwald.
Foto: Hertweck



Diesjähriger Orden der GroKaGe.

Foto: GroKaGe

tagen abgeben werden. Für die Besucher wird der Rote Teppich ausgerollt. Es werden wieder zahlreiche bekannte Aktive aber auch neue Akteure auf der Bühne stehen und das Publikum verzaubern. Ein Act, mit dem man das Publikum überraschen will verriet der Ehrenpräsident noch. Es wird eine Einladung in das „Café Orientale“ geben. Serviert werden dort als Schmankerl Gaggenauer Texte zur Musik der 1950er Jahre. Im Anschluss an die Sitzungen wird die Zirkus-Bar im Foyer ihre Pforten öffnen. Tradition ist am schmutzigen Donnerstag der Empfang der Kinder auf dem Marktplatz, um gemeinsam den Oberbürgermeister zu besuchen. Die Gaggo Clowns werden die Hans-Thoma Schule besuchen. Der Rathaussturm und die Entmachtung des Stadtoberhauptes erfolgt am Abend. Die Bewirtung übernimmt in diesem Jahr der VFB Gaggenau. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher der Umzüge in Bad Rotenfels und Hörden. Aus der Partnerstadt Annemasse wird die „Lustig Musik“ mit ihren tollen Kostümen erwartet. Eingeladen sind auch alle Bürger zur närrischen Ratssitzung am Rosenmontag. Karten für die Fremdensitzungen sind im Vorverkauf bei Schuhball Gaggenau, Tel. 1345, erhältlich. Weitere Infos: www.grokage-gaggenau.de

Panthers - Gaggenau



Abt. Jugend

Ergebnisse der Jugend

B-Mädchen Südbadenliga: Panthers Gaggenau - JSG Hegau 26:25 (12:12). Mit einer starken Mannschaftsleistung konnte der

angereiste Tabellenführer aus der Hegau besiegt werden. Der erste und letzte Rückstand war das 0:1 der Hegauer. Danach spielten die Panthers frei auf. Durch eine stabile Abwehr und eine hervorragend aufgelegte Lea Krieglstein, die in der ersten HZ vier 7 Meter entschärfte, spielte man eine 8:4-Führung heraus. In der 15. Min nutzte Hegau Unstimmigkeiten in der Abwehr und konnte sich bis zur Halbzeit ein 12:12 erkämpfen. Die Halbzeitpause nutzte Trainer Ralf Kotz um die Abwehr einzustellen und im Angriff weitere taktische Mittel aufzuzeigen. Das setzen die jungen Panthers auch um und erspielen sich bis zur 36. Minute eine 21:15-Führung. Die Auszeit der gegnerischen Mannschaft brachte den gewünschten Erfolg. Hegau verkürzte Tor um Tor und schaffte in der 48. Minute den Ausgleich zum 24:24. Doch die Panthers kämpften und ließen sich nicht beirren. Ein Doppelpack von Grüßer und Ebert in der 49. Min ebnete den Weg zum Sieg. Die Panthers ließen nur noch den Anschlusstreffer zum 26:25 zu und konnten dann ihren Sieg über den Tabellenführer feiern. Tore: Peters 2, Grüßer 6, Siegel 8, Ebert 7, Scharer 1, Maier, Kirschke je 1. **B-Jugend Südbadenliga** Panthers - JSG mittl. Schwarzwald 23:22 (12:12). Trotz Ausfällen konnte die Heimmannschaft den favorisierten Gästen Paroli bieten und einen Heimsieg einspielen. Nach einer 3:1-Führung war das Spiel ausgeglichen, so dass nach dem 12:12-Ausgleich durch R. Radüg beide Mannschaften in die Pause gingen. Nach der Pause gingen zuerst die Gastgeber in Führung und danach übernahmen die Gäste die Führung zum 15:17. Aber die Panthers erarbeiteten sich wieder die Führung zum 23:21 und brachten den unerwarteten Heimsieg über die Restspielzeit. P. Stangl 3, D. Hösl 7, R. Radüg 1, T. Reuter 3, M. Hannowski

9/5. **D-Jugend** Panthers - TV Sandweier 21:27 (10:12). Bis zur Halbzeit war das Spiel ausgeglichen 10:12. Danach bekam man den Gastspieler F. Pflüger nicht in den Griff, so dass dieser entscheidend für die Niederlage der Panthers war. Tore: T. Loose 3, D. Lukac 5, E. Plese 8, M. Knezic, M. Cavallo je 2, Ph. Grohs 1

Spiele am Wochenende: Sa., 21. Jan., 14.15 Uhr Realschulsporthalle **A-Jugend** Panthers - JSG Freiburg/ Schenkentz./ Schiltach; 15.45 Uhr **C-Jugend Panthers** - TuS Helmlingen 2; 17.30 Uhr **2. Herren** Panthers 2 - HSG Murg 2; 19.30 Uhr **1. Herren** Panthers - TuS Helmlingen 2. **So., 22. Jan., Realschulsporthalle,** 11 Uhr **3. Herren** Panthers 3 - TuS Helmlingen 3; 15.30 Uhr **D-Jugend** Panthers - TuS Helmlingen; 17 Uhr **D-Mädchen** Panthers - HSG Rheinmünster; 18.30 Uhr **2. Frauen** Panthers - TuS Helmlingen

Schießleistungsgruppe
Baden



SLG-Ehrenzeichen verliehen

Am Samstag fand die Wahlversammlung der SLG Baden statt. Neben den Berichten des Vorstandes gab es auch bedeutende Ehrungen von Mitgliedern. Für ihre langjährige Schriftführerarbeit erhielt Barbara Terhaag die Mauser-Ehren-Nadel. Die gleiche Ehrung erfuhr der 12-jährige Weltmeister im Kickboxen Lukas Deck. Höhepunkt war die Verleihung des SLG-Ehrenzeichens an Alexander Maurer. Einstimmig wurde von den 30 anwesenden Mitgliedern der Vorstand wie folgt gewählt. 1. Vorsitzender Georg Nimesheim, 2. Vorsitzender Peter Fritz, Schriftführerin Melanie Jägel, Schatzmeister Julian



Verleihung des SLG-Ehrenzeichens an Alexander Maurer.

Foto: Schießleistungsgruppe Baden

Streiling, Sportleiter Peter Koke. Revisoren sind Thomas Stöber und Andrea Blank. Zum erweiterten Vorstand gehören als Referenten Dynamikdisziplinen Alexander Lucke, Statikkurzaffen Hüsyin Ayaz und Urkundendokumentation Andreas Terhaag.

SG Stern Gaggenau, Sparten Laufen

Teilnahme Ironman USA

Am 20. November startete Kai Schröder bei seinem ersten Ironman in den USA. Es war für Kai ein lange gehegter Wunsch, sich nach zahlreichen Wettkämpfen in Europa nun auf dem amerikanischen Kontinent mit anderen Athleten zu messen. Die Schwimmstrecke über 3,8 km Länge im Salt River der Stadt Tempe, nahe Phoenix, führte entlang der Promenade des Tempe Beach Parks und bot den Zuschauern einen guten Überblick über das Geschehen. Leider erwischte Kai beim Schwimmen einen schlechten Tag. Er fühlte sich während der ganzen Zeit etwas müde und hatte zudem noch etwas Probleme mit seiner Schwimmbrille. So kam er mit einer Schwimmzeit von 1:10 h bereits 7 Minuten später aus dem Wasser als es in seinem "Matchplan" stand. Für das Radfahren machte sich Kai keine konkreten Pläne, wohlwissend dass auf der sehr windanfälligen Strecke eine Prognose sehr schwierig ist. Der Plan war also so schnell wie möglich die 180 km und ca. 800 Höhenmeter abzuspulen. Gefahren wurden 3 Runden über 60 km Länge durch die Wüste nördlich von Tempe. Auf jeder Runde mussten die 30 km in nördlicher Richtung stadtauswärts, gegen den Wind und die Höhenmeter angekämpft werden. Auf dem Rückweg mit Gefälle und ordentlich Rückenwind galt es die verlorene Zeit wieder gut zu machen. So kam es, dass Kai teilweise 50 km/h schnell unterwegs war. Eine Schrecksekunde hatte Kai bei km 140 zu überstehen. Ein offensichtlich ungeübter "First Starter", den Kai gerade überholen wollte, schwenkte plötzlich ohne erkennbaren Grund nach links, wodurch es fast zur Kollision gekommen wäre. Da Kai in vollem Tritt und in Aeroposition in diesem Moment keine Bremsen hatte, schwenkte er seinerseits nach links und rutschte mit beiden Rädern in eine Fuge zwischen zwei Betonplatten, aus denen die Straße in diesem Streckenabschnitt gefertigt wurde. Mit viel Glück konnte Kai einen Sturz abfangen. Für die restlichen 40 km bangte Kai darum, dass insbesondere der hintere Reifen bis ins Ziel durchhalten würde. So hatte er mit einem schleichenden Reifendruckverlust zu kämpfen. Überglücklich, dass der Reifen bis zur Wechselzone aus-

reichend Luft behalten hatten und mit einem Schnitt von 35 km/h eine Zeit von 05:07 h zu Buche stand, ging es nun auf die Laufstrecke, um den abschließenden Marathon zu laufen. Der Marathon führte überwiegend beidseitig am Salt River entlang und musste über 2 Runden absolviert werden. Die vielen Zuschauer an der Strecke wirkten immer wieder motivierend, um der Quälerei schnell ein Ende zu machen. Nach 3:37 h war auch der Marathon Geschichte und Kai kam mit einer Gesamtzeit von 10:02 h zu seinem zweitbesten Langdistanzergebnis. Somit belegte Kai im Gesamtklassament von 2442 Athleten den 128. Platz und den 23. in seiner Altersklasse. In der Ironman all World Athlete-Rangliste belegte Kai nun mit Jahresabschluss 2016 den 3. Platz in der Deutschlandwertung von über 1000 Athleten in seiner Altersklasse. In der Weltrangliste bedeutete dies für Kai den 134. Platz von fast 29 000 Athleten in seiner Altersklasse. Somit hat Kai sein Jahresziel erreicht den Ironman-Goldstatus zu erreichen.

Sparte Fitness

Kursangebote

Wir bieten ab Ende Januar zwei § 20 Kurse an. Hierbei handelt es sich um ein qualitätsgesichertes Angebot nach § 20 SGB V. Die Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen teilerstattet. Der Kurs "Haltungsgymnastik Wirbelsäule" richtet sich gezielt an Personen mit bereits vorhandenen Rückenproblemen. Unter fachlicher kompetenter Anleitung erlernen Sie Übungen zur Kräftigung, Dehnung und Mobilisation, um gestärkt durchs Leben zu gehen. Der Kurs beginnt am Mi., 25. Jan., und endet am Mi., 29. März, und findet jeweils mittwochs von 16.10 bis 17.10 Uhr in unserem Kursraum ImPuls 2 im Bau 10 statt. Beim Kurs "Haltungsgymnastik Beckenboden" spielt die Körpermitte eine wichtige funktionelle Rolle im menschlichen Muskelsystem. Ein kraftvoller und elastischer Beckenboden entlastet den Körper und unterstützt die Stabilität der Wirbelsäule. Darüber hinaus ist eine geschulte Beckenbodenmuskulatur eine wirksame Prophylaxe gegen Senkungs- und Inkontinenzbeschwerden und eignet sich somit sowohl für Männer als auch für Frauen. Der Kurs findet von Fr., 27. Jan., bis Fr., 31. März, jeweils von 10.15 bis 11.15 Uhr im Bau 10 im Kursraum ImPuls 1 statt. Beide Kurse kosten für Mitglieder 70,00 Euro und für Nichtmitglieder 80,00 Euro. Anmelden kann man sich über unser Anmeldeportal. Informationen zum Kurs erhalten Sie in der Geschäftsstelle unter Telefon 61-2392.

TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



Abteilungsversammlung mit Sportabzeichenverleihung

Die TB - Gaggenau Leichtathletikabteilung lädt am So., 22. Jan., um 17 Uhr in das Vereinszimmer in der Sportgaststätte "Jedermann Spoga" in Gaggenau, Waldstr. 38, alle Sportlerinnen und Sportler mit Familie zur jährlichen Abteilungsversammlung mit anschließender Sportabzeichenverleihung ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Rückblick auf die sportliche Saison 2016, die Verleihung der Sportabzeichen, Mehrkampfabzeichen, der Kaszenbericht, die Wahl der Abteilungsleitung und dem Abteilungsausschuss an.

Ski-Club Gaggenau



Skikurs

Der dreitägige Dreikönigsskikurs des Skiclub Gaggenau konnte bei guten Wetter- und Schneeverhältnissen durchgeführt werden. Dabei war auch eine Gruppe von 4,5- bis 6-Jährigen die bei „Null“ anfangen. Am dritten Tag waren sie so weit, dass sie problemlos die Piste am Vogelskopf meisterten. Am 4./5. Februar ist noch einmal ein Zweitageskurs geplant, Anmeldung dafür ist ab dem 31. Januar im Sporthaus Fischer in Gaggenau. Auskunft bei Richard Mogel, Telefon 76926, im Sporthaus Fischer und unter www.sc-gaggenau.de. Nächste Woche nehmen zehn Skilehrer am Infernoennen im Berner Oberland teil, bevor es dann am letzten Januarwochenende mit 82 Schülern des Goethegymnasiums nach Zweisimmen in die Schweiz geht.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



C-Junioren qualifizieren sich für die Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaft

Am Sonntag konnten sich die C-Junioren des FVR in der Zwischenrunde der HBM in Forbach nach tollen Spielen für die Endrunde qualifizieren. Mit vier Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden zog man als Zweitplatzierte in die Runde der letzten sechs Mannschaften im Bezirk Baden-Baden/Rastatt ein. Hierbei überzeugte das Team vor allem im letzten Spiel gegen Verbandsligist 1. SV Mörsch, den man mit tollen Spielkombinationen mit 3:0 abfertigte. Auch gegen



Stehend v. l.: Trainer Andreas K., Steffen G., Tom K., Luka W., Felix S., Nico F., Trainer Frank W. Kniend von links: Max B., Giovanni G., Tim J., Mateo P., Fabrizio R. vom FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend.

Foto: FVR

den späteren Turniersieger, dem Landesligisten SG Bühl/Ottersweier/Altschweier, konnte man ein 2:2 abtrotzen, wobei die Chancen zum Gewinnen eher auf FVR-Seite waren. Mit einer geschlosse-

nen Mannschaftsleistung und einem gut aufgelegten Torhüter Giovanni G. haben sich die Jungs den Einzug ins Finale mehr als verdient.

TB Bad Rotenfels Turnabteilung



JUMP! Lichterwanderung

Geplant ist, am Sa., 21. Jan., eine kleine Lichterwanderung durch den Großen Wald in Bad Rotenfels zu machen. Los geht es um 18.30 Uhr an der Realschulsportthalle in Bad Rotenfels. Die Strecke beträgt rund 5 km und endet gegen kurz nach 8 wieder an der Realschulsportthal-

le. Wir bitten euch eine Taschenlampe mitzubringen, außerdem raten wir festes Schuhwerk anzuziehen. Bei jüngeren Teilnehmern, sind auch die Eltern recht herzlich dazu eingeladen mitzulaufen. Kinder unter 18 Jahre und ohne Begleitperson, müssen den Betreuern vor Beginn der Wanderung eine Einverständniserklärung vorzeigen, ansonsten dürfen sie leider nicht an der Wanderung teilnehmen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung voraussichtlich nicht stattfinden, in diesem Falle wird aber allen Teilnehmern noch einmal Bescheid gesagt. Anmeldungen werden bei der TBR-Geschäftsstelle unter Telefon 985449 angenommen.

Schachclub Ottenau



Ehrungen bei der Winterfeier

Zwischen acht und 80 Jahren war so ziemlich jedes Alter vertreten bei der jüngsten Winterfeier des Schachclubs Ottenau (SCO) am Samstag. Die Jüngsten lernen die Regeln des "Königlichen Spiels" gerade und nutzten auch die Zeit bis zum Essen für einige Partien. Die Ältesten blicken auf eine teils jahrzehntelange Karriere als aktive Spieler zurück und ließen es an dem Abend ruhiger angehen.

Dass sich der Schachclub auf einem guten Weg befindet, wurde in der kurzen Rede des Vorsitzenden Raphael Merz deutlich, der das vergangene Vereinsjahr Revue passieren ließ. Traditionell wird in der Jugendabteilung dienstags und freitags intensiv geübt und gespielt, während die Senioren am Montag ihre Partien austragen. Die Teilnahme an Turnieren gehört



Die Schützen des Schützenvereins Bad Rotenfels hatten beim traditionellen Kreiskönigsball des Schützenkreises Hohenbaden, im Gasthaus "Löwen" in Lichtental, allen Grund zum Jubeln. Frederic Föry wurde Kreisjugendkönig. Das Ergebnis wurde von Sandra Höink komplettiert. Sie wurde 1. Prinzessin beim Kreiskönigsschießen der Damen.
Foto: Schützenverein



Die Preisträger der SCO-Winterfeier: Raphael Merz, Tim Voigtländer, Kevin Steiner, Oliver Stahlberger (hintere Reihe von links), Claudio Wäldele, Alexander Schonert, Dominik Schmitt und Daniel Schmitt (vordere Reihe von links).
Foto: Neuwald

genauso zum Jahresprogramm, vor allem für die Jugend. Weitere Höhepunkte waren der Busausflug nach Colmar sowie der Volksbank-Förderpreis für hervorragende Jugendarbeit, der im Rahmen des Sportlerempfangs der Stadt verliehen worden war.

Vereinsmeister 2016 wurde Raphael Merz vor Oliver Stahlberger und Kevin Steiner. Auch bei der Blitzmeisterschaft hatte der Vorsitzende Merz die besten Nerven und siegte vor Oliver Stahlberger und Pascal Streeb. Die Tandem-Meisterschaft des Vereins entschied Tim Voigtländer für sich. Auf dem zweiten Platz landete hier Pascal Streeb vor Raphael Merz.

Im Jugendbereich nahm Daniel Schmitt den Pokal des Vereinsmeisters entgegen. Claudio Wäldele wurde Zweiter, Jessica Steiner Dritte. Auch im Blitz räumte Daniel Schmitt ab. Zweite wurde dort Jessica Steiner und Dritter Dominik Schmitt. Die besten Tandem-Einzelwertungen hatten Carl Bodmann vor Claudio Wäldele und Dorian Caleta. Aus der Hand des Vorsitzenden Merz erhielt Alexander Schonert das Bauerndiplom. Der Anwesenheitspreis für fleißigen Trainingsbesuch ging an Daniel Schmitt. Merz würdigte die Zuverlässigkeit des 12-Jährigen, der fleißig ins Training kommt. Ein weiterer Höhepunkt der Feier war eine Multivisionsschau über das vielfältige Vereinsgeschehen. Der zweite Vorsitzende Ernst Koch hatte die Schau zusammengestellt.



Die Tischtennisabteilung des TV Oberweier veranstaltete am 9. Januar in der Eichelberghalle Oberweier die diesjährige Vereinsmeisterschaft. Nach sieben gewonnenen Spielen und einer Niederlage traf der Spieler Dominik Rahner im Endspiel seinen Gegner, den Linksspieler Rudi Rosso. Dominik Rahner konnte die Partie mit 3:0 Punkten für sich entscheiden und wurde somit Vereinsmeister des Jahres 2016. Der 1. Vorsitzende Udo Fütterer (rechts) überreichte ihm den begehrten Pokal.

Foto: Verein

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!



Der TV Michelbach hat seit Oktober 2016 einen neuen Sponsor, MURGTel Gaggenau, der mit seiner großzügigen Spende den Erwerb der neuen Turn- und Trainingsanzüge des Vereins unterstützt. Bei den Endkämpfen im November in Ottenau konnten die neuen Anzüge der männlichen Turner bereits getestet werden. Foto: TV Michelbach



Fahrradwerkstatt - Radfahren im Winter

Immer mehr Menschen nutzen das Rad auch in der Winterzeit als Fortbewegungsmittel. Sei es aus Umweltschutzüberlegungen, einer schlechten Parkplatzsituation in den Innenstädten oder auch einem ungenügenden Nahverkehrsangebot. Fahrradhändler Stephan Fischer gibt hilfreiche Tipps!

Bekleidung

Hose und Jacke sollten natürlich der winterlichen Temperatur angepasst sein. Berücksichtigen muss man aber natürlich, dass man sich beim Radfahren sportlich betätigt und damit warm wird oder sogar schwitzt. Problemlos kann man z.B. seine wärmere Laufbekleidung zum Radfahren verwenden, man sollte aber beachten, dass die Bekleidung am Oberkörper wegen des Fahrtwindes winddichter und wärmer sein sollte.

Der Pedelec-Fahrer sollte sich eher wärmer einpacken, der Normalrad-Fahrer sollte sich eher etwas kühler anziehen, da es ihm wärmer wird. Generell sollte man auch darauf achten, dass man nicht zu sehr ins Schwitzen kommt, was sonst bei Abfahrten oder geringerer Tret-Belastung zum starken Auskühlen führt.

Die Handschuhe sollten deutlich größer sein, als man es normal bei Winterhandschuhen gewohnt ist, da man durch das Greifen des Lenkers und der Betätigung der Bremshebel deutlich mehr Länge und Bewegungsfreiheit benötigt.

Da die Sturzgefahr im Winter deutlich größer ist, sollte der Helm, so wie immer, eine Selbstverständlichkeit sein. Es gibt einen Helmüberzug gegen Kälte, Feuchtigkeit und Wind. Unter den Helm kann man ein dünnes warmes Stirnband und/oder eine Unterziehmütze anziehen.

Fahrverhalten

Noch mehr als im Sommer muss vorausschauend gefahren werden.

Auch am Tag mit Licht fahren, da man als Radfahrer definitiv in dieser Jahreszeit schlechter wahrgenommen wird.

Besonders rutschige Elemente im Straßenbereich für das Fahrrad: Zebrastreifen und weiße Fahrbahnmarkierungen, Holz- und Gitterrostbrücken

Wie beim Auto auch gilt im Winter, ganz besonders vorsichtig und gut dosiert bremsen, damit man nicht ins Rutschen kommt.

Quelle: Kaffee oder Tee,
Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR